



Bedienungsanleitung

mit E-Bike-Pass und Wartungsheft

T6 Comfort



Produktnummer: BB12607



Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen E-Bikes!

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen viel Spaß mit Ihrem neuen E-Bike.
Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch.

Wichtige Hinweise

Dieses Handbuch enthält wichtige Sicherheits-, Leistungs- und Serviceinformationen.
Bitte stellen Sie sicher, dass Sie die folgenden Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen gelesen und verstanden haben, bevor Sie das Produkt zum ersten Mal benutzen. Wenn Sie Ihr E-Bike an eine andere Person verleihen, bitten Sie diese, dieses Handbuch zu lesen, um die Wahrscheinlichkeit von Unfällen zu minimieren.

WARNUNG: Tragen Sie während der Fahrt einen geeigneten und qualifizierten Helm und tragen Sie nachts fluoreszierende oder reflektierende Kleidung.

Hinweis zur Palette (Lastenräder)

Lastenräder werden auf einer speziellen Transportpalette geliefert. Bitte bewahren Sie diese Palette für mindestens 180 Tage nach Erhalt auf.

Bei einer Rücksendung ohne technischen Defekt (z.B. im Rahmen des Widerrufsrechts) wird die Originalpalette für den Rücktransport benötigt.

Ist die Palette nicht mehr vorhanden, behalten wir uns vor, Ihnen die Kosten für eine Ersatzpalette und deren Versand in Rechnung zu stellen.

WARNUNG: Ihre bestehenden Versicherungen decken möglicherweise nicht alles ab, was bei der Verwendung eines E-Bike auftreten könnte. Bitte wenden Sie sich an Ihre Versicherungsgesellschaft oder an Ihre Versicherungsmaklerin bzw. Ihren Versicherungsmakler.

HINWEIS: Dieses Handbuch enthält nicht alle möglichen Komplikationen, die während der Fahrt auftreten können. Bitte lesen Sie auch die F.A.Q., um etwaige Probleme mit dem E-Bike zu lösen. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Ihren Händler. Sollten Reparatur- oder Wartungsarbeiten notwendig sein, wenden Sie sich bitte auch an Ihre Händlerin bzw. Ihren Händler oder an qualifiziertes Fachpersonal. Bitte beachten Sie alle Warnhinweise in diesem Handbuch, lesen und verstehen Sie die Inhalte vor der Verwendung Ihres Fahrrades.

WARNUNG: Warnungen weisen darauf hin, dass erhebliche Sachschäden, schwere Verletzungen oder der Tod für Sie oder andere eintreten können. Bitte halten Sie sich unbedingt an die in Ihrem Land geltenden gesetzlichen Vorschriften.

HINWEIS: Bevor Sie Ihr E-Bike in Benutzung nehmen, müssen Sie eine sorgfältige, fachmännische Endmontage vornehmen. Dies ist wichtig für die Zuverlässigkeit und Haltbarkeit Ihres E-Bikes. Sollten Sie sich nicht sicher sein, ob Ihre technischen Fähigkeiten ausreichen, oder Ihnen fehlt das nötige Werkzeug, empfehlen wir, das Fahrrad für eine Endmontage an eine Fachkraft, z. B. die nächste Fahrradwerkstatt zu geben.

HINWEIS ZU BILDERN:

Bilder und Grafiken in der Anleitung können von Ihrem tatsächlichen Produkt abweichen, da das E-Bike in mehreren Versionen hergestellt wird. Die Bilder sind als Ergänzungen zum Text und für das bessere Verständnis gedacht.

ACHTUNG: Ein Fachmann sollte an dem E-Bike eine komplette Endmontage vornehmen!

Möchten Sie die Endmontage selbst erledigen, müssen folgende Arbeiten zwingend ausgeführt werden: Nachziehen aller Schrauben, Anbringen der Pedale, Nachziehen der Kurbelschrauben, Zentrieren der Räder, Lichtprüfung, Prüfung und gegebenenfalls Einstellen aller Lager, Einstellen und Prüfen der Bremsen, Einstellen der Schaltung. Bitte beachten Sie, dass ein neues Fahrrad eingefahren werden muss, daher müssen einige Arbeiten, die Sie vor der ersten Fahrt vornehmen, nach den ersten 100-200 km noch einmal wiederholt werden (Erstinspektion): Nachziehen aller Schrauben, Nachziehen der Kurbelschrauben und Pedale, Zentrieren der Räder, Lichtprüfung, gegebenenfalls Einstellen aller Lager, Einstellen und Prüfen der Bremsen, Einstellen der Schaltung. Erst nachdem sich die Bauteile gesetzt haben, können endgültige Feineinstellungen erfolgen. Bis dahin sollten Sie vorsichtig fahren und darauf achten, ob Sie Veränderungen an einem Bauteil bemerken, beispielsweise bei Schaltzügen, Bremsen, Schrauben, Pedalen, Kurbeln, Speichen oder Lager.

HINWEIS: Reparaturen dürfen nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden!

Es liegt in Ihrer Verantwortung, dass das E-Bike sicher und fahrbereit montiert ist. Das E-Bike ist nach ca. 150 km einer fachmännischen Inspektion zu unterziehen.

HINWEIS: Das E-Bike ist für asphaltierte Straßen sowie Schotterwege bis hin zu leicht befestigten Feldwegen geeignet. Dieses Fahrrad ist für erwachsene Personen mit einer Körpergröße von bis zu 190 cm gebaut. Von einer Nutzung durch Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren wird abgeraten.

HINWEIS: Der Gepäckträger des E-Bikes ist bis zu einer Belastung von 25 kg Gewicht ausgelegt. Das E-Bike ist nicht für Kindersitze, Anhänger oder sonstige, zusätzliche Transportaufbauten geeignet.

ACHTUNG: Es dürfen keinerlei Modifikationen an dem Fahrrad vorgenommen werden. Modifikationen können zu einem Unfall und Personenschaden führen. Die Manipulation des elektrischen Managementsystems ist strengstens untersagt!

HINWEIS ZUR LAGERUNG: Lagern Sie den Akku, sowie das E-Bike möglichst an einem trockenen, gut belüfteten Platz. Schützen Sie Akku und Lastenrad vor Feuchtigkeit und Wasser. Bei ungünstigen Witterungsbedingungen ist es z.B. empfehlenswert, den Akku vom Pedelec abzunehmen und bis zum nächsten Einsatz in geschlossenen Räumen aufzubewahren. Der Akku kann bei Temperaturen von +5 °C bis +40 °C gelagert werden. Für eine lange Lebensdauer ist jedoch eine Lagerung bei ca. 20 °C Raumtemperatur vorteilhaft. Achten Sie darauf, dass die maximale Lagertemperatur nicht überschritten wird. Lassen Sie den Akku z.B. im Sommer nicht im Auto liegen und lagern Sie ihn außerhalb direkter Sonneneinstrahlung. Auch im Winter muss der Akku bei einstelligen und Minusgraden regelmäßig geladen werden. Hier sollte einmal im Monat eine Akkuprüfung erfolgen. Es wird empfohlen, den Akku für die Lagerung nicht am E-Bike zu belassen.

ACHTUNG: Die Akkus unterliegen den Anforderungen des Gefahrgutrechts. Unbeschädigte Akkus und Pedelecs können durch den privaten Benutzer ohne weitere Auflagen auf der Straße transportiert werden. Beim Transport durch gewerbliche Benutzer oder beim Transport durch Dritte (z.B. Lufttransport oder Spedition) sind besondere Anforderungen an Verpackung und Kennzeichnung zu beachten. Bei Bedarf kann bei der Vorbereitung des Versandstückes ein Gefahrgut-Experte hinzugezogen werden. Versenden Sie die Akkus nur, wenn das Gehäuse unbeschädigt ist. Kleben Sie offene Kontakte ab und verpacken Sie den Akku so, dass er sich in der Verpackung nicht bewegt. Weisen Sie Ihren Paketdienst darauf hin, dass es sich um ein Gefahrgut handelt. Bitte beachten Sie auch eventuelle weiterführende nationale Vorschriften.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| 1. LIEFERUMFANG UND AUSPACKANLEITUNG | 6 |
| 2. SCHNELLSTART | 9 |
| 2.1 Das Fahrrad aufklappen | 9 |
| 2.2 Einbau der Lithiumbatterie | 10 |
| 3. VORBEREITUNG | 10 |
| 4. PEDALE | 10 |
| 5. KURBEL UND TRETLAGER | 11 |
| 6. SITZ | 11 |
| 7. BELEUCHTUNG | 13 |
| 8. LAUFRADEINSTELLUNG | 13 |
| 9. KETTE | 13 |
| 10. BREMSEN | 14 |
| 11. E-BIKE AKKU | 15 |
| 12. STEUERDISPLAY UND BEDIENUNG | 17 |
| | 21 |
| 13. VOR DER ERSTEN FAHRT | 29 |
| 14. WARTUNG | 30 |
| 15. SICHERHEITSHINWEISE | 32 |
| 16. SERVICEHEFT | 34 |
| 17. F.A.Q. | 35 |
| 18. DATENBLATT | 37 |
| 19. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG | 37 |
| 20. ENTSORGUNG | 37 |
| 21. IMPRESSUM | 38 |
| 22. GARANTIE | 38 |
| 23. RETOURENBELEG | 40 |

E-BIKE AUSWEIS / FAHRRADPASS

BITTE VERVOLLSTÄNDIGEN SIE DEN FOLGENDEN E-BIKE PASS SORGFÄLTIG IN IHREM EIGENEN INTERESSE!

| | | | |
|------------------------------|---------------------------------|-------------------------|-------------------------|
| RAHMEN-NR. * | [REDACTED] | | |
| MODELL | [REDACTED] | | |
| TYP | [REDACTED] | AKKU-SERIENNR. | [REDACTED] |
| MOTOR (HECK/MITTEL) | [REDACTED] | MOTOR-SERIENNR. | [REDACTED] |
| GRÖSSE (IN ZOLL) | [REDACTED] | (FALLS VORHANDEN) | |
| FARBE | RAHMEN/GABEL/FELGE/TRANSPORTBOX | [REDACTED] | |
| GANGSCHALTUNG | KETTENSCHALTUNG | [REDACTED] | |
| | TYP/ANZAHL GÄNGE | [REDACTED] | |
| BESONDERE AUSSTATTUNG | FEDERGABEL [REDACTED] | TRANSPORTBOX [REDACTED] | GEPÄCKTRÄGER [REDACTED] |
| | SONSTIGES | [REDACTED] | |
| EIGENTÜMER | [REDACTED] | | |
| | [REDACTED] | | |
| | [REDACTED] | | |
| VERKÄUFER | [REDACTED] | | |
| | [REDACTED] | | |
| | [REDACTED] | | |
| KAUFDATUM | [REDACTED] | ERHALTEN AM | [REDACTED] |

DETAILS zu SERIEN- und RAHMENNUMMER

Ihr E-Bike hat eine einzigartige Rahmennummer. Notieren Sie diese auf dem Garantiezertifikat oder in Verbindung mit Ihrer Rechnung und bewahren Sie das Zertifikat für den Fall eines Diebstahls auf.

Auf dem Pass stehen in diesem Fall alle relevanten Informationen für die Polizei bzw. Ihre etwaige Versicherung. Um den Schutz Ihres E-Bike vor Diebstahl zu maximieren, sollten Sie ein hochwertiges U-Schloss oder Kettenschloss kaufen. Bitte stellen Sie Ihr E-Bike nicht an einen unbeaufsichtigten Ort. Bitte sperren Sie die Hauptkomponenten, wie den herausnehmbaren Akku, wenn Sie das E-Bike abschließen.

Ihre örtliche Polizeidirektion oder der ADFC (Allgemeine Deutsche Fahrrad Club) bieten in der Regel einen kostenlosen Fahrradregistrierungsservice an. Im Falle eines Diebstahls vereinfacht dies das Erstellen der Anzeige und die Abwicklung mit Ihrer etwaigen Versicherung. Es gibt auch eine passende kostenlose App der Polizei dazu (für iOS und Android im dazu passenden Appstore). Diese Informationen gelten für Deutschland, erkundigen Sie sich bei Ihren Behörden. Es gibt in fast jedem Land einen vergleichbaren kostenlosen Service.



(Fahrradpass-App)

1. LIEFERUMFANG UND AUSPACKANLEITUNG

Lieferumfang:

- T6 Comfort inkl. Akku und Ladegerät

ACHTUNG: Bitte prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit und auf etwaige Defekte. Kratzer oder ähnliche Mängel müssen innerhalb von **5 Werktagen** nach Erhalt des T6 Comfort gemeldet werden. Nach Ablauf dieser Frist können derartige Mängel nicht mehr als **Grund für eine Rückgabe** berücksichtigt werden. Falls der Lieferumfang nicht vollständig ist oder Defekte vorliegen, wenden Sie sich bitte an unseren Kundensupport.

TIPP: Ihr E-Bike ist etwas schwerer als ein herkömmliches Lastenrad. Wir empfehlen daher, es mindestens zu zweit aufzubauen bzw. zu transportieren.

Lesen Sie die folgenden Hinweise bitte aufmerksam vor dem Auspacken und der Inbetriebnahme Ihres E-Bikes

und halten Sie sich an die empfohlene Reihenfolge:

1. Entfernen Sie vorsichtig die Sicherungsvorrichtungen auf der Palette (um Verletzungen zu vermeiden, tragen Sie bitte Handschuhe). Entnehmen Sie außerdem die Teile des Verdecks.
2. Nehmen Sie das Lastenrad vorsichtig von der Palette.
3. Entfernen Sie vorsichtig die Schutzmaterialien von Ihrem Lastenrad. Achten Sie darauf, den Lack oder die Reifen nicht versehentlich zu beschädigen.
4. Entnehmen Sie den E-Bike Akku vom Akkuschlitten des Lastenrads und laden Sie ihn zunächst mindestens 5-6 Stunden auf.

HINWEIS: Das Aufrüsten mit nicht zugelassenem Zubehör oder Anbauteilen sowie jegliche Manipulation der Steuergeräte ist untersagt.

WARNUNG: Wenn Sie Teile aufrüsten oder Zubehör hinzufügen möchten, beachten Sie Folgendes: Stellen Sie vor dem Anbringen von Teilen oder Zubehör sicher, dass die Spezifikationen und Abmessungen kompatibel sind. Bitte wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Händler.

WARNUNG: Eine falsche Installation oder Verwendung von nicht mitgelieferten Teilen sowie unsachgemäße Änderungen am Originalzustand des E-Bikes können zu erheblichen Sachschäden oder zum Erlöschen von Garantie- und Gewährleistungsansprüchen führen. Dies kann zudem Unfälle, schwere Verletzungen oder sogar den Tod zur Folge haben. Wenn Sie weitere Teile oder Zubehör aufrüsten oder hinzufügen möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder eine qualifizierte Fachkraft.

WARNUNG: Wenn Sie Teile des E-Bikes ersetzen, Komponenten aufrüsten oder Zubehör hinzufügen, beachten Sie bitte, dass solche Änderungen möglicherweise nicht die gleichen Sicherheitsstandards erfüllen. Dadurch kann ein erhöhtes Sicherheitsrisiko entstehen.

WARNUNG: Der Motor, die Bedienelemente, die Sensoren, der Akku sowie verschiedene Leitungen an Ihrem E-Bike dürfen nicht für andere Zwecke verwendet werden. Zerlegen oder verändern (justieren) Sie diese Teile nicht, da dies zu schweren Schäden an den Komponenten, zum Erlöschen der Garantie und zu einer Gefährdung Ihrer persönlichen Sicherheit führen kann. Wenn Sie Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Bezeichnungen am E-Cargo Bike T6



1. Lenker mit Display, Bremshebel und Schalthebel
2. Verstellbarer Lenker
3. Steuerrohr mit Schnellspanner
4. Klappverschluss für das Steuerrohr
5. Vorderlicht
6. Scheibenbremse
7. KENDA 16" Vorderradreifen
8. Klappverschluss für den Fahrradrahmen

9. Verstellbarer Sitz
10. Lithium-Batterie
11. Klappbare Armlehne
12. Sitz
13. KENDA 20" Hinterradreifen
14. Lithium-Batterie
15. Kette



1. LCD-Display
2. Schiebehilfe
3. Bremslichtschalter
4. 7-Gang-Schaltung
5. Feststellbremse

2. SCHNELLSTART



VIDEO: Wenn Sie möchten, können Sie sich hier auf unserem **SachsenRAD-YouTube-Kanal** das Auspacken und den grundlegenden Aufbau im Video anschauen. Scannen Sie dazu mit Ihrer Smartphone-Kamera einfach den nebenstehenden QR-Code.

2.1 Das Fahrrad aufklappen



1) Halten Sie den Rahmen fest und klappen Sie ihn auf.



2) Schließen Sie den Verriegelungshebel, indem Sie ihn in Richtung Rahmen drücken. Der Hebel sollte dabei einrasten und ein „Klicken“ zu hören sein.



3) Stellen Sie sicher, dass der Hebel fest arretiert ist. Drehen Sie anschließend den Kunststoff-Sicherungshaken nach unten in die Position unterhalb des Hebels. Überprüfen Sie die Verriegelung mehrmals.

Hinweis: Wenn die Sicherheitsverriegelung eines Verriegelungsmechanismus nicht richtig eingerastet ist, kann sich der Mechanismus während des Gebrauchs öffnen und der Rahmen zusammenklappen.

2.2 Einbau der Lithiumbatterie



- 1) Schieben Sie den Akku seitlich in die Akkuhalterung des Fahrrads, bis er fest sitzt.
- 2) Verwenden Sie den Schlüssel.
Drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, um den Akku zu verriegeln.
Drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn, um den Akku zu entriegeln und aus der Halterung zu schieben.

3. VORBEREITUNG

Bevor Sie Ihr Pedelec in Betrieb nehmen, muss eine sorgfältige und fachgerechte Endmontage durchgeführt werden. Wir empfehlen, die Endmontage von einer qualifizierten Fachkraft durchführen zu lassen, z. B. in einer Fahrradwerkstatt. Möchten Sie die Endmontage selbst erledigen, müssen folgende Arbeiten zwingend ausgeführt werden:

1. Nachziehen aller Schrauben
2. Nachziehen der Kurbelschrauben
3. Prüfen des Reifendrucks
4. Lichtprüfung
5. Einstellen und Prüfen der Bremsen, Einstellen der Schaltung
6. Einstellen des Sitzes

4. PEDALE

HINWEIS: Bitte beachten Sie, dass es ein rechtes und ein linkes Pedal gibt. Die Pedale sind auf der Pedalachse gekennzeichnet: **L** steht für das linke Pedal, **R** für das rechte Pedal. Das rechte Pedal wird im Uhrzeigersinn eingeschraubt, das linke Pedal gegen den Uhrzeigersinn.



WARNUNG: Versuchen Sie niemals, die Pedale miteinander zu vertauschen, da dies die Gewinde beschädigt. Schrauben Sie die Pedale nicht mit Gewalt ein. Wenn sich ein Pedal nicht leicht eindrehen lässt, ist es in der Regel schräg im Gewinde angesetzt. Die ersten Gewindegänge sollten sich immer von Hand eindrehen lassen. Es wird empfohlen, die Gewinde vor der Montage leicht zu fetten. Nach den ersten Kilometern sollten die Pedale vorsorglich noch einmal nachgezogen werden.

5. KURBEL UND TRETLAGER

5.1 Kurbel

Die Kurbel wird bei Vierkant-Tretlagern mittels einer Kurbelschraube auf der Innenlagerwelle befestigt.

HINWEIS: Die Kurbelschraube wird mit einem **8 mm** Inbusschlüssel angezogen. Gerade bei neuen Kurbeln sollten die Kurbelschrauben nach einigen Kilometern noch einmal kontrolliert werden.

ACHTUNG: Wird das Fahrrad mit loser Kurbel gefahren, kann sich die **Vierkantaufnahme** der Kurbel beschädigen. Die Kurbel lässt sich dann nicht mehr dauerhaft befestigen und muss ausgetauscht werden.

5.2 Tretlager/ Patronenlager

Das Patronenlager ist eine bestimmte Bauform des Tretlagers. Es ist nicht einstellbar und bedarf keiner besonderen Wartung.

HINWEIS: Beginnt das Lager zu knacken oder zu klicken, sollte es ausgebaut und überprüft werden. Hierfür wird ein spezieller Vielzahnschlüssel benötigt. Lassen Sie diese Arbeiten stets von einer qualifizierten Fachkraft durchführen.

6. SITZ



VIDEO: Wenn Sie möchten, können Sie sich hier auf unserem **SachsenRAD-YouTube-Kanal** die Montage des Sitzes im Video anschauen. Scannen Sie dazu mit Ihrer Smartphone-Kamera einfach den nebenstehenden QR-Code.

6.1 Sitz montieren

Der Sitz besteht aus 2 Teilen: Dem Sitzpolster und der Rückenlehne. Dazu kommt noch ein Satz Schrauben für die Montage.

Sitzpolster und Rückenlehne müssen beide angeschraubt werden.

Sie beginnen dabei mit dem Polster.



1) Schieben Sie die Sitzpolsterschienen an der Unterseite des Sitzpolsters in die vorderste Position (Richtung breite Seite des Polsters).
Legen Sie das Sitzpolster so auf, bis die Löcher der Schienen mit der Auflage am Dreirad übereinstimmen. Schrauben Sie jeweils eine Schraube durch die übereinanderliegenden Löcher fest.



2) Lösen Sie den gelben Hebel unter den Polster und schieben Sie das Polster in die entgegengesetzte Richtung maximal nach vorne Richtung Vorderrad. Es werden rückseitig zwei Schraublöcher auf der Gleitschiene sichtbar. Bitte setzen Sie dort ebenfalls je eine Schraube ein und ziehen sie fest.



3) Schieben Sie das Sitzpolster wieder in die maximal hintere Position Richtung Heck zurück. Das Polster sollte dann soweit wie möglich in der hintersten Stellung stehen. Wenn Sie unter das Sitzpolster von hinten schauen sehen sie auf jeder Seite zwei Löcher.



4) Schieben Sie die Rückenlehne soweit unter das Sitzpolster, bis die Löcher der Halterung der Rückenlehne auf gleicher Höhe mit den Löchern des Sitzpolsters darunter sind. Nun setzen sie jeweils eine Schraube in die Löcher der Halterung der Rückenlehne und verschrauben diese fest mit dem Sitzpolster.

6.2 Sitz einstellen

Mit Hilfe des gelben Hebels an der unter dem Sitzpolster können Sie die Position des Sitzes nach vorne und hinten verstellen. Die richtige Sitzeinstellung ergibt sich, wenn Ihr Bein leicht angewinkelt ist und der Fuß mit der Ferse auf dem Pedal in der vordersten Stellung steht. Das Bein darf dabei nicht vollständig durchgestreckt sein.

7. BELEUCHTUNG

Das T6 Comfort verfügt über zwei Rücklicht und ein Frontlichter, die über Batterien betrieben werden. Sollte das Licht nicht funktionieren, überprüfen Sie die Batterien.

8. LAUFRADEINSTELLUNG

Die Fahrradnabe ist ein zentrales Bauteil des Laufrads und trägt maßgeblich zu dessen Stabilität bei. Sie stellt die Verbindung zwischen Laufrad und Rahmen her und ermöglicht die Drehbewegung des Rads. Um eine konventionelle Konusnabe einzustellen, wird die Kontermutter mit einem Maulschlüssel gelöst, während mit einem Konusschlüssel gegengehalten wird. Anschließend kann der Konus mit dem Konusschlüssel gedreht werden. Durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn wird das Lager lockerer, durch Drehen im Uhrzeigersinn entsprechend fester.

HINWEIS: Das Lager sollte so eingestellt sein, dass es weder zu stramm läuft noch zu locker ist und übermäßiges Spiel aufweist. Die Nabenlager sollten in regelmäßigen Abständen kontrolliert und gewartet werden.

ACHTUNG: Wird Spiel im Lager festgestellt, muss dieses nachjustiert werden. Eine weitere Nutzung kann das Lager beschädigen oder den Verschleiß erhöhen. Beginnt das Lager zu knacken, sollte es von einer Fachkraft zerlegt, gereinigt und vor dem erneuten Einbau ausreichend gefettet werden.

9. KETTE

Kettenpflege

Die Kette sollte stets ausreichend gefettet sein. Vor dem Fetten sollte die Kette gereinigt werden. Nach jeder Regenfahrt ist sie zu trocknen und erneut zu fetten. Bei geringer Verschmutzung reicht es aus, die Kette mit einem trockenen, nicht fuselnden Tuch abzuwischen. Auf die gleiche Weise sollte überschüssiges Fett von der Kette entfernt werden.

ACHTUNG: Es sollte niemals zu viel Fett auf der Kette sein, da dieses während der Fahrt auf die Felge oder Bremsscheibe gelangen kann. Dies kann zu einer deutlich verschlechterten Bremsleistung bis hin zum vollständigen Bremsverlust führen.

HINWEIS: Läuft die Kette nicht gleichmäßig, kann ein Kettenglied steif sein. In diesem Fall bewegen Sie die Kette am betroffenen Glied vorsichtig gegen die Laufrichtung hin und her, bis sich das Kettenglied wieder löst. Dies kann auch bei neuen Ketten auftreten. Gehen Sie in diesem Fall ebenso vor, um das Kettenglied wieder gängig zu machen.

Kettenspannung

Die Kettenspannung lässt sich durch das Verschieben des Hinterrads einstellen. Bevor die Kettenspannung eingestellt wird, sollte die Stelle ermittelt werden, an der die Kette am straffsten ist. Aufgrund von Fertigungstoleranzen kann die Kettenspannung bereits im Neuzustand leicht variieren. Drehen Sie die Pedale schrittweise und beobachten Sie, wie sich die Kettenspannung verändert. Ist die strammste Stelle gefunden, sollte die Kette so gespannt werden, dass sie sich etwa **5 mm** nach oben und unten bewegen lässt. Die Kette wird gespannt, indem die Muttern der Hinterradachse gelöst werden. Bei Fahrrädern mit Nabenschaltung muss gegebenenfalls zusätzlich die Schaltbox entfernt werden. Nachdem das Hinterrad nach hinten gezogen und die Kettenspannung eingestellt wurde, können die Achsmuttern wieder festgezogen werden.

HINWEIS: Mit zunehmendem Verschleiß der Kette kann der Unterschied in der Kettenspannung größer werden. Springt die Kette trotz korrekt eingestellter Kettenspannung vom Kettenblatt ab, muss sie ausgetauscht werden.

10. BREMSEN

Allgemeine Hinweise zu Scheibenbremsen

Bei Scheibenbremsen gibt es grundsätzlich einige Punkte zu beachten, unabhängig davon, ob sie hydraulisch oder mechanisch sind und von welchem Hersteller sie stammen:

- Bremsscheiben erreichen im Neuzustand nicht ihre volle Bremsleistung. Fahren Sie deshalb mit neuen Bremsen oder nach einem Bremsbelagswechsel stets besonders vorsichtig. Das sogenannte „Einbremsen“ kann je nach Fahrstil unterschiedlich lange dauern. Es ist hilfreich, mehrfach aus höheren Geschwindigkeiten kontrolliert und kräftig abzubremesen.
- Die Schrauben der Bremsscheiben sowie der Bremszangenaufnahme sollten regelmäßig überprüft werden. Lockere Schrauben können Rahmen, Gabel und Naben beschädigen. Zudem kann es zu einem plötzlichen Verlust der gesamten Bremsleistung kommen.
- Bremsscheiben und Bremsbeläge dürfen keinesfalls mit Schmiermitteln oder Reinigungsmitteln in Berührung kommen. Gelangen Fett, Öl oder ähnliche Substanzen auf die Bremsscheibe, muss diese mit Bremsenreiniger oder Reinigungsalkohol gereinigt werden. Bremsbeläge sind nach Kontakt mit Schmiermitteln grundsätzlich auszutauschen.
- Bremsscheiben sollten nach der Benutzung nicht sofort berührt werden, da sie sich beim Bremsen stark erhitzen können. Es besteht die Gefahr schwerer Verbrennungen.
- Es sollte generell vermieden werden, Bremsscheiben mit den Fingern zu berühren. Hautfett kann die Bremsleistung deutlich beeinträchtigen.
- Die Belagsstärke der Bremsbeläge sollte regelmäßig kontrolliert werden. Unterschreitet die Belagsstärke **0,5 mm**, müssen die Bremsbeläge ausgetauscht werden. Auch wenn nur ein Belag diese Mindeststärke unterschreitet, sind stets beide Beläge zu ersetzen.
- Bremsscheiben dürfen eine Mindeststärke von **1,6 mm** nicht unterschreiten.
- Es muss stets sichergestellt sein, dass die Bremsscheibe nicht am Gehäuse der Bremszange schleift. Dies kann bei verschlissenen oder falsch eingestellten Bremsbelägen oder bei einer fehlerhaften Ausrichtung der Bremszange auftreten.

Mechanische Scheibenbremse

Bei Ihrer mechanischen Scheibenbremse stellen sich die Bremsbeläge bei Abnutzung automatisch nach. Wichtig ist, dass beide Bremsbeläge den gleichen Abstand zur Bremsscheibe aufweisen.

11. E-BIKE AKKU

Der Akku muss vor der Nutzung separat eingeschaltet werden.

HINWEIS: Beim Herausnehmen und Einsetzen des Akkus unbedingt vorher immer das Display ausschalten.

ACHTUNG: Entfernen Sie immer den Akku vor Wartungs- und Reinigungsarbeiten an Ihrem E-Bike.

Halten Sie den  -Knopf der Akku-Ladestandsanzeige gedrückt und Ihnen wird der aktuelle Ladestand Ihres E-Bikes angezeigt.

Leuchten der LEDs:

0x rot, 4x grün >> 100%

1x rot, 3x grün >> 75%

2x rot, 2x grün >> 50%

3x rot, 1x grün >> 25%

Überprüfen Sie immer die verbleibende Akkuleistung. Wenn Ihr Akku weniger als 20% anzeigt, laden Sie ihn bitte so schnell wie möglich auf. Die Motor- und Akkusteuerung stoppt automatisch, um die Batterie zu schützen und einen Stromausfall zu verhindern, sobald die Akkuspannung unter einem bestimmten Wert liegt.

WARNUNG: Verwenden Sie den Akku niemals bis er vollständig entleert ist, da dies die Kapazität und den Ladezustand des Akkus erheblich beeinträchtigen kann. Wenn der Akku entladen ist, verwenden Sie ein geeignetes Ladegerät, um ihn wieder aufzuladen. Unter normalen Bedingungen kann der Akku in etwa **5–6 Stunden** vollständig aufgeladen werden.

HINWEIS: Treffen Sie während der Fahrt plötzlich auf einen steilen Anstieg und sinkt Ihre Geschwindigkeit unter **10 km/h**, sollten Sie absteigen und den Anstieg zu Fuß bewältigen. Dadurch wird verhindert, dass Kette und Motor übermäßig belastet oder beschädigt werden. Andernfalls kann es zu einer Überhitzung des Motors kommen. Zudem entlädt sich der Akku bei hoher Leistungsanforderung sehr schnell, wodurch die Akkukapazität und die Lebensdauer reduziert werden können.

11.1 Anschließen Ihres Akkus

Ihr Akku befindet sich sicher verstaut unter dem Gepäckträger Ihres E-Bikes. Achten Sie darauf, dass der Akku fest im Gehäuse sitzt, vollständig eingerastet und mit dem Schlüssel gesichert ist, bevor Sie ihn laden oder das E-Bike benutzen. Der Akku kann über das entsprechende Ladekabel auch direkt im Lastenrad aufgeladen werden.

HINWEIS: Der Akku Ihres E-Bikes kann auch extern geladen werden. Entfernen Sie hierzu den Akku aus dem Gehäuse und laden Sie ihn direkt mit dem mitgelieferten Netzteil.

ACHTUNG: Laden Sie den Akku ausschließlich mit dem im Lieferumfang enthaltenen Netzteil. Wenn Sie ein neues Netzteil oder einen Ersatzakku benötigen, wenden Sie sich bitte an unseren Kundensupport.

11.2 Akkunutzung, sichere Lagerung und Umgang

Akkunutzung

Das Lesen und Verstehen der folgenden Hinweise hilft Ihnen, den Akku korrekt zu verwenden, zu warten und zu lagern. Dies ist entscheidend für den Erhalt der Leistungsfähigkeit Ihres E-Bikes.

WARNUNG: Durch unsachgemäße Entnahme, Reparatur, Verwendung oder Lagerung des Akkus kann die Garantie erlöschen und es können schwerwiegende Folgen entstehen. Es ist strengstens verboten, den Akku Ihres E-Bikes für andere Fahrzeuge oder Geräte zu verwenden. Dies führt zum Erlöschen der Garantie und kann schwerwiegende Folgen wie Feuer, schwere Verletzungen oder den Tod nach sich ziehen. Wenn Sie Fragen zur Verwendung des Akkus haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder unseren Kundensupport.

WARNUNG: Schließen Sie den Akku niemals absichtlich kurz. Dies kann zu Explosionen, Feuer und einer ernsthaften Gefahr für Ihre Gesundheit führen.

WARNUNG: Ausgelaufene Akkus können giftig sein, da die Elektrolyte reizend und ätzend wirken können. Vermeiden Sie daher bei ausgelaufenen Akkus unbedingt Haut- oder Augenkontakt. Waschen Sie betroffene Stellen sofort gründlich aus und wenden Sie sich gegebenenfalls an einen Arzt.

WARNUNG: Halten Sie den Akku fern von Feuer und anderen Wärmequellen und schützen Sie ihn vor intensiver Sonneneinstrahlung. Verwenden Sie den Akku nicht, wenn Sie ungewöhnliche Wärmeentwicklung, Gerüche oder Verfärbungen feststellen und/oder der Akku sichtbare Beschädigungen aufweist.

11.3 Nach der Nutzung

Schalten Sie das Steuerdisplay vor dem Absteigen aus, um sicher absteigen zu können. Sollten sich Fragen zur letzten Nutzung Ihres E-Bikes T6 COMFORT ergeben haben, wenden Sie sich bitte vor der nächsten Fahrt an Ihren Händler oder eine Fachwerkstatt.

11.4 Aufladen

Bitte laden Sie Ihren Akku vollständig auf, da der Lithium-Ionen-Akku bei vollständiger Entladung stark beschädigt werden kann. Das Aufrechterhalten der Ladung des Akkus hilft, diesen zu schonen.

HINWEIS: Bitte stecken Sie den Netzstecker des Ladegeräts erst in die Steckdose, wenn das Ladegerät an den Akku angeschlossen ist.

VORSICHT: Um Schäden am Ladegerät zu vermeiden, reißen Sie nicht am Ladegerät und setzen Sie es keinen starken Stößen aus. Unsachgemäßer Gebrauch des Ladegeräts kann zu schwerwiegenden Folgen führen, wie Feuer, erheblichen Sachschäden, schweren Verletzungen oder Tod.

HINWEIS: Legen Sie während des Ladevorgangs keine Gegenstände auf den Akku und das Ladegerät, da dies zu Überhitzung und schwerwiegenden Folgen führen kann. Bitte verwenden Sie Ihr Ladegerät im Innenbereich, da Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch verursacht werden, nicht von der Garantie gedeckt sind.

ACHTUNG: Nie länger als 6 Stunden laden, um eine Überspannung zu vermeiden.

WARNUNG: Verwenden Sie zum Laden des Akkus ausschließlich das im Lieferumfang enthaltene Ladegerät. Die Verwendung eines nicht originalen oder nicht kompatiblen Ladegeräts kann zum Erlöschen der Garantie führen und den Akku beschädigen. Dies kann schwere Folgen wie Feuer, Verletzungen oder den Tod nach sich ziehen.

TIPP: Sie können den Akku jederzeit aufladen. Wird der Akku wiederholt nicht rechtzeitig geladen und vollständig entladen, kann dies seine Leistungsfähigkeit und Lebensdauer schrittweise verringern. Bei sachgemäßer Verwendung und Wartung kann der Akku auch nach mehr als 500 Ladezyklen noch über 80 % seiner ursprünglichen Kapazität verfügen; ein allmählicher Kapazitätsverlust ist jedoch unvermeidlich.

11.5 Einflussfaktoren auf die Reichweite

- Alter und Ladezustand des Akkus
- Lager-/ Aufbewahrungsort des Akkus vor der Fahrt (abhängig von der Temperatur)
- Außentemperaturen
- Reifendruck (Empfehlung: 2,8 – 4,6 Bar)
- Gewicht der Fahrerin/ des Fahrers
- Fahrweise und Wahl der Unterstützungsstufe
- Straßen/ Wegebeschaffenheit
- Wetterbedingungen
- Häufiges Anhalten und erneutes Anfahren
- Sauberkeit und Unversehrtheit der Lager sowie aller beweglichen Teile

Reichweitenoptimierung

- Laden Sie den Akku vollständig auf
- Überprüfen Sie den Reifendruck 2,8 – 4,5 Bar (je nach Körpergewicht, Zuladung und Streckenprofil)
- Reduzieren Sie die Belastung
- Fahren Sie nicht zu schnell
- Behalten Sie eine konstante Geschwindigkeit bei

12. STEUERDISPLAY UND BEDIENUNG

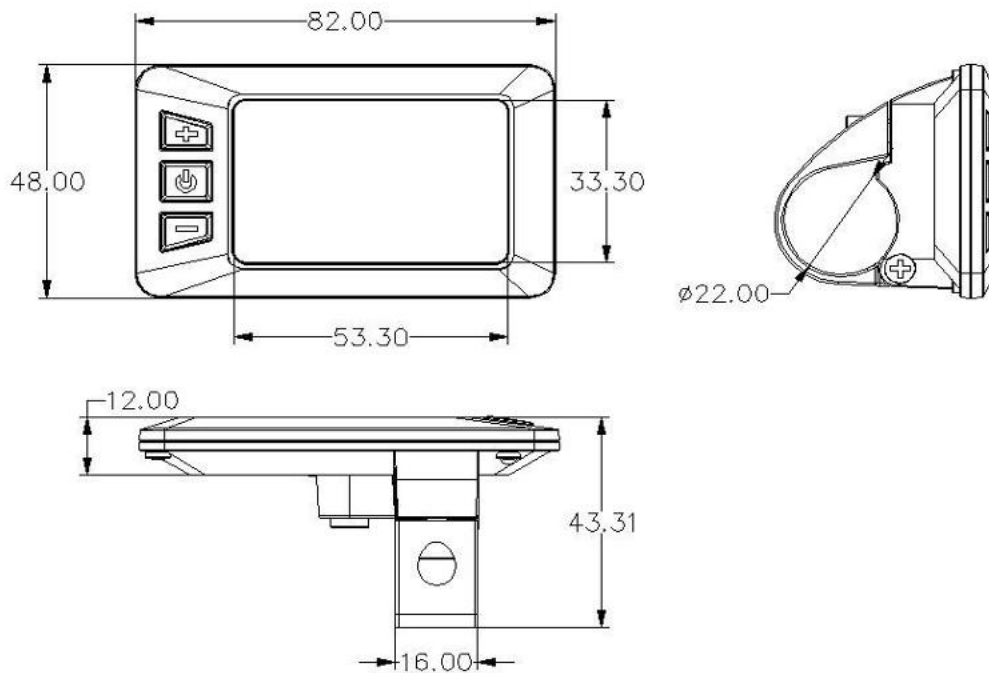
12.1 Das Steuerdisplay

Elektrofahrräder intelligentes LCD-Display
Model: KD21C.

Spezifikationen

- Betriebsspannung: 24V/36V/48V
- Nennbetriebsstrom: 10 mA
- Maximaler Betriebsstrom: 30 mA
- Leckstrom im Aus-Zustand: < 1 μ A
- Betriebstemperatur: -20 °C bis +60 °C
- Lagertemperatur: -30 °C bis +70 °C





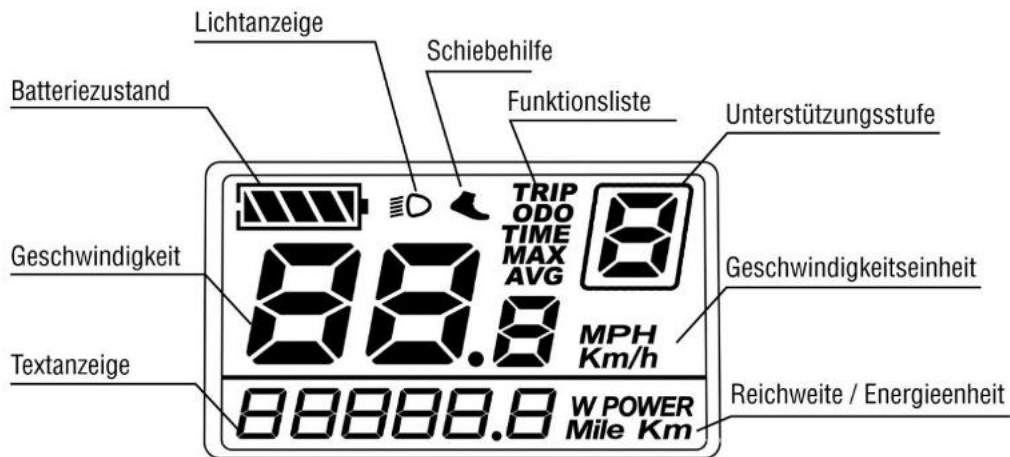
Steuerdisplay – Abmessungen in mm

Funktion des Steuerdisplays

Das KD21C verfügt über zahlreiche Funktionen, um den Bedürfnissen der Fahrer gerecht zu werden. Die angezeigten Elemente umfassen:

- Batterieladezustand
- Motorausgangsleistung
- Unterstützungsstufe
- Geschwindigkeitsanzeige
(inkl. aktueller Geschwindigkeit, Höchstgeschwindigkeit und Durchschnittsgeschwindigkeit)
- ODO (Gesamtstrecke) und Trip (Einzelstrecke)
- Schiebeassistent-Funktion
- Fahrzeit
- Hintergrundbeleuchtung EIN/AUS
- Fehlercode-Anzeige
- Verschiedene Parameterinformationen und -einstellungen (z.B. Raddurchmesser, Geschwindigkeitsbegrenzung, Batterie-Leistungsbalken, Unterstützungsstufe, Strombegrenzung, Höchstgeschwindigkeit, Passwortaktivierung usw.)
- Werkseinstellungen wiederherstellen

Funktionslayout



Tastendefinition

Am KD21C-Display befinden sich drei Tasten ( ,  , ). In dieser Anleitung verwenden wir die

Bezeichnungen **EIN/AUS**, **Plus-Taste** und **Minus-Taste**, um diese drei Symbole ( ,  , ) darzustellen.

Installation

Das KD21C-Display kann auf der linken Seite des Lenkers in der Nähe des Griffs montiert werden. Richten Sie den Winkel so aus, dass eine gute Ablesbarkeit des Displays gewährleistet ist. Trennen Sie vor dem Verbinden der entsprechenden Steckverbinder zwischen Display und Controller die Stromversorgung.

12.2 Allgemeine Bedienung

E-Bike-System ein- und ausschalten

Um das E-Bike-System einzuschalten und die Stromversorgung des Controllers zu aktivieren, halten Sie die **EIN/AUS-Taste** etwa **2 Sekunden** gedrückt. Um das E-Bike-System auszuschalten, halten Sie die **EIN/AUS-Taste** ebenfalls etwa **2 Sekunden** gedrückt. Das E-Bike-System bezieht anschließend keine Energie mehr aus dem Akku.

Wenn das E-Bike-System ausgeschaltet ist, beträgt der Ruhestrom weniger als **1 µA**.

Wenn die **EIN/AUS-** oder die **Minus-Taste** klemmt, wird ein Fehlercode auf dem Display angezeigt. Details zur Bedeutung des Fehlercodes für eine „klemmende Taste“ finden Sie in **Anhangsliste 1**.

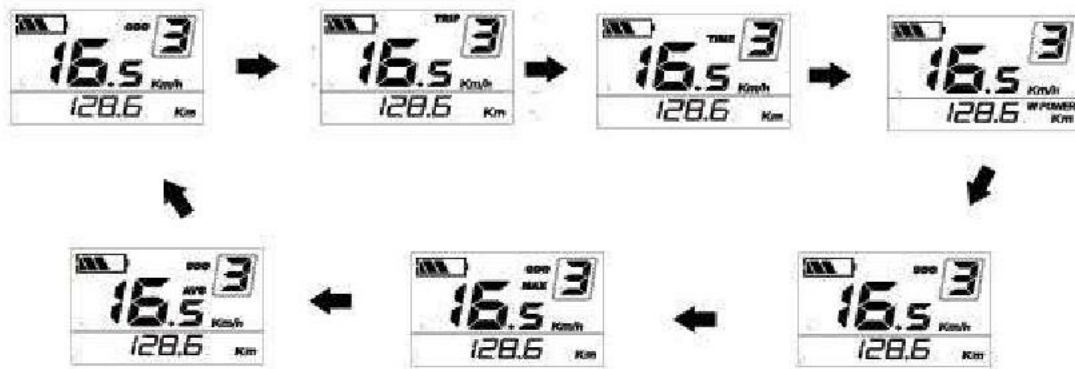
Bei einer fehlerhaften Bedienung durch den Nutzer (z. B. durch übermäßiges Drücken der **EIN/AUS-Taste** oder gleichzeitiges Drücken der **EIN/AUS-** und **Minus-Taste**) kann sich das Display aus- und anschließend wieder einschalten. Wenn das E-Bike etwa **10 Minuten** lang nicht genutzt wird, schaltet sich das E-Bike-System automatisch ab.

Display-Interface

Nach dem Einschalten des E-Bike-Systems zeigt das Display standardmäßig die aktuelle Geschwindigkeit und die **ODO**-Anzeige (Gesamtstrecke) an. Durch Drücken der **EIN/AUS-Taste** kann zwischen den folgenden Anzeigefunktionen umgeschaltet werden:

ODO (km) → Trip (km) → Fahrzeit (h) → Motorleistung (W) → ODO (km) → Höchstgeschwindigkeit (km/h) → Durchschnittsgeschwindigkeit (km/h)

Anschließend beginnt der Zyklus wieder bei **ODO (km)**.

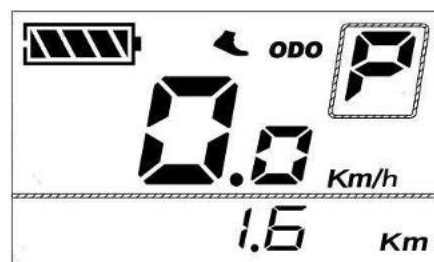


Interface für den Anzeigeyklus

Schiebeassistent-Modus ein-/ausschalten

Um die Schiebeassistent-Funktion zu aktivieren, drücken und halten Sie die **Minus-Taste**. Nach etwa 2 Sekunden wird das E-Bike aktiviert und bewegt sich mit einer konstanten Geschwindigkeit von 6 km/h, während das Symbol “ P” auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Die Schiebeassistent-Funktion wird deaktiviert, sobald Sie die **Minus-Taste** loslassen.



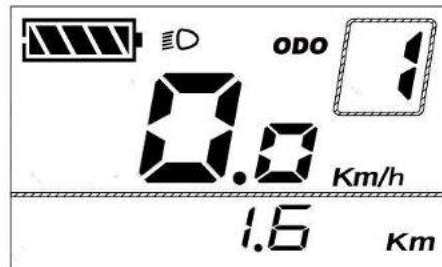
Schiebeassistent-Modus

Die Schiebehilfe-Funktion darf ausschließlich verwendet werden, wenn das E-Bike geschoben wird. Achten Sie auf mögliche Verletzungsgefahren, insbesondere wenn die Räder während der Nutzung der Schiebehilfe keinen Bodenkontakt haben.

Beleuchtung ein-/ausschalten

Um das Front- oder Rücklicht des E-Bikes einzuschalten, halten Sie die **Plus-Taste** etwa 2 Sekunden lang gedrückt. Die Helligkeit der Display-Hintergrundbeleuchtung wird dabei automatisch reduziert, und auf dem Bildschirm erscheint das Symbol "☾"

Durch erneutes gedrückt halten der **Plus-Taste** für etwa 2 Sekunden werden das Front- und Rücklicht ausgeschaltet und die ursprüngliche Helligkeit der Display-Hintergrundbeleuchtung wiederhergestellt. Wenn die Beleuchtung des E-Bikes unabhängig von der **Plus-Taste** geschaltet wird, kann diese **Plus-Taste** ausschließlich zum Ein- und Ausschalten der Display-Hintergrundbeleuchtung verwendet werden.

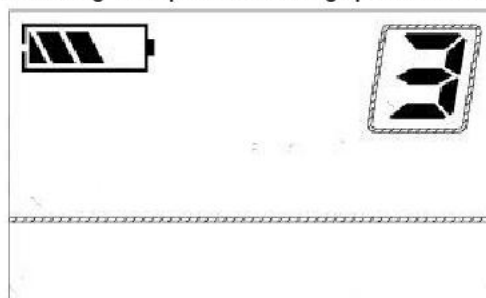


Licht ein-/ausschalten

Unterstützungsstufenauswahl

Die Unterstützungsstufe des E-Bike-Antriebs kann jederzeit – auch während der Fahrt – geändert werden. Die Unterstützungsstufe reicht von **0 bis 5**. Die voreingestellte Stufe beim Einschalten des Displays ist „1“. In der Stufe „0“ ist die Motorausgangsleistung null. Die Stufe „1“ entspricht der minimalen Unterstützung, die Stufe „5“ der maximalen Unterstützung.

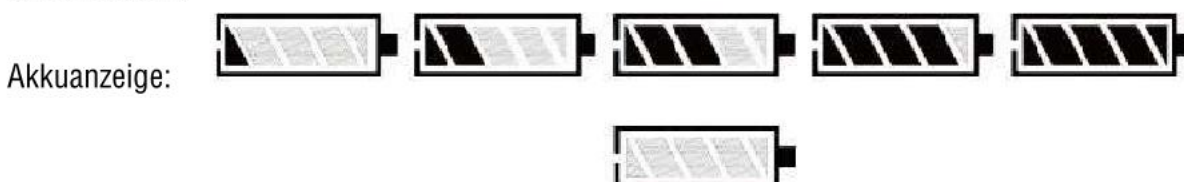
Durch Drücken der **Plus-** oder **Minus-Taste** kann zwischen den Unterstützungsstufen des E-Bike-Systems gewechselt und die Motorausgangsleistung entsprechend angepasst werden.



Unterstützungsstufe „3“

Akkuanzeige

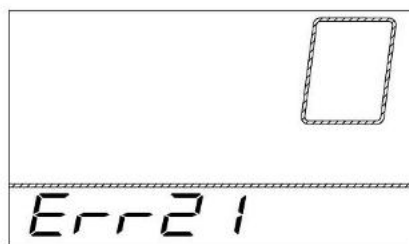
Die fünf Batterie-Leistungsbalken stellen den Ladezustand des Akkus dar. Sind alle fünf Balken vollständig ausgefüllt, befindet sich der Akku im vollständig geladenen Zustand. Bei niedriger Akkuspannung blinkt das Batteriesymbol mit einer Frequenz von **1 Hz**, um darauf hinzuweisen, dass der Akku umgehend aufgeladen werden muss.



Akkuanzeige:

Fehlercode-Anzeige

Die Komponenten des E-Bike-Systems werden kontinuierlich und automatisch überwacht. Wird ein Fehler erkannt, erscheint der entsprechende Fehlercode im Textanzeigebereich. Eine detaillierte Definition der Fehlercodes finden Sie in **Anhangsliste 1**.



Fehlercode-Anzeige

HINWEIS: Lassen Sie das Display überprüfen und reparieren, sobald ein Fehlercode angezeigt wird. Andernfalls können Sie das Fahrrad nicht normal nutzen. Wenden Sie sich hierfür stets an einen autorisierten Fahrradhändler.

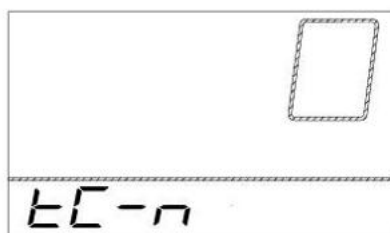
Allgemeine Einstellungen

Nachdem das E-Bike-System eingeschaltet wurde, halten Sie gleichzeitig die **Plus-** und die **Minus-Taste** etwa **2 Sekunden** gedrückt, um in das allgemeine Einstellungs Menü zu gelangen. Alle Einstellungen sollten ausschließlich am stehenden E-Bike vorgenommen werden.

Einzelstrecke (Trip) zurücksetzen

„TC“ steht für die Einstellung zum Löschen der Einzelstrecke.

Drücken Sie die **Plus-** oder **Minus-Taste**, um zwischen **Y** (Ja) und **N** (Nein) zu wählen. Der Standardwert ist **N**. Um eine geänderte Einstellung zu speichern, drücken Sie die **EIN/AUS-Taste**. Anschließend gelangen Sie zur Einstellung der Hintergrundbeleuchtung. Zu den verwendeten Symbolen und deren Definitionen siehe **Anhangsliste 3**.

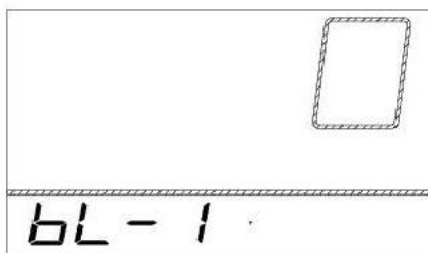


Interface für Einzelstrecke (Trip) zurücksetzen

Hintergrundbeleuchtung einstellen

bL steht für die Einstellung der Hintergrundbeleuchtung. Die Stufe „**1**“ entspricht der niedrigsten Helligkeit, die Stufe „**2**“ der mittleren Helligkeit und die Stufe „**3**“ der höchsten Helligkeit.

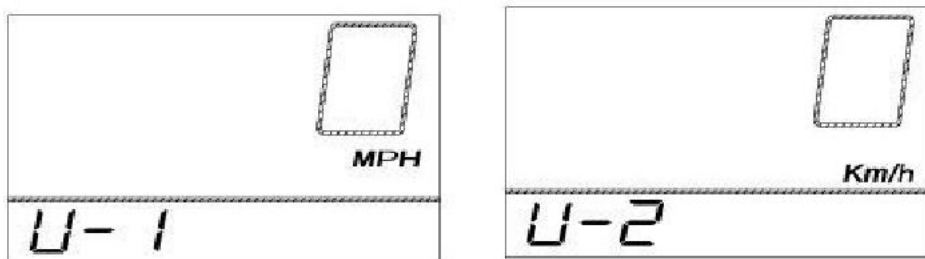
Der Standardwert ist „1“. Um die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung zu ändern, drücken Sie die **Plus-** oder **Minus-Taste**, um die Helligkeit schrittweise zu erhöhen oder zu verringern, bis die gewünschte Stufe angezeigt wird. Um die geänderte Einstellung zu speichern, drücken Sie die **EIN/AUS-Taste** und gelangen zur Einstellung der Einheiten.



Interface für Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung

Einheitenumstellung km/mi

U steht für die Einheiteneinstellung: „1“ entspricht Meilen (mi), „2“ entspricht Kilometern (km). Der Standardwert ist „2“. Um die Einheit zu ändern, drücken Sie die **Plus-** oder **Minus-Taste**, bis die gewünschte Einheit angezeigt wird. Um die geänderte Einstellung zu speichern, drücken Sie die **EIN/AUS-Taste** und gelangen zurück zur Einstellung der Einzelstrecke (Trip), oder halten Sie die **EIN/AUS-Taste** etwa **2 Sekunden** gedrückt, um die allgemeinen Einstellungen zu verlassen.



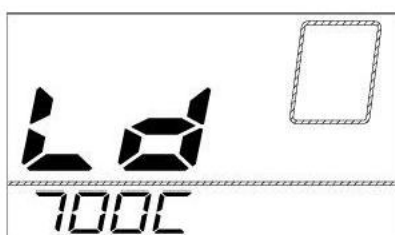
Einstellungsinterface für Meilen/Kilometer-Umschaltung

12.4 Allgemeine Parameterinformationen

Um zum Interface für die allgemeinen Parameterinformationen zu gelangen, halten Sie zunächst gleichzeitig die **Plus-** und die **Minus-Taste** etwa **2 Sekunden** gedrückt, um in die allgemeinen Einstellungen zu gelangen. Halten Sie anschließend gleichzeitig die **Minus-** und die **EIN/AUS-Taste** etwa **2 Sekunden** gedrückt, um die allgemeinen Parameterinformationen aufzurufen.

Raddurchmesser-Information

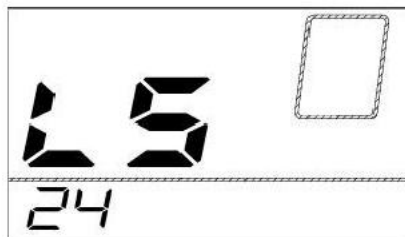
Ld steht für die Raddurchmesser-Information. Drücken Sie die **EIN/AUS-Taste**, um zum Interface für die Geschwindigkeitsbegrenzungs-Information zu gelangen.



Interface für Raddurchmesser-Information

Geschwindigkeitsbegrenzungs-Information

LS steht für die Geschwindigkeitsbegrenzungs-Information. Halten Sie die **EIN/AUS-Taste** etwa 2 Sekunden gedrückt, um das Interface für **Allgemeine Parameterinformationen** zu verlassen.



Interface für Geschwindigkeitsbegrenzungs-Information

12.5 Personalisierte Parameter-Einstellungen

Personalisierte Parameter-Einstellungen ermöglichen es, individuellen Anforderungen der Fahrer gerecht zu werden. Die drei verfügbaren Optionen sind die Einstellung der Batterie-Leistungsanzeige, der Unterstützungsstufen und des Einschaltpassworts. Die Definition der verwendeten Symbole finden Sie in **Anhangsliste 2**.

Halten Sie die **Plus-** und die **Minus-Taste** gleichzeitig etwa **2 Sekunden** gedrückt, um in die allgemeinen Einstellungen zu gelangen. Halten Sie anschließend erneut die **Plus-** und die **Minus-Taste** gleichzeitig etwa **2 Sekunden** gedrückt, um in das Menü für personalisierte Parameter-Einstellungen zu wechseln.

Drücken Sie die **HOCH-** oder **RUNTER-Taste**, um den gewünschten personalisierten Parameter auszuwählen. Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der **EIN/AUS-Taste**, um in das entsprechende Einstellungs Menü des gewählten Parameters zu gelangen.

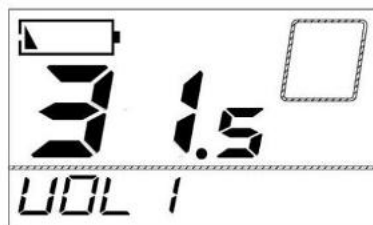


Menü für Einstellparameter

Einstellung der Batterieleistungsbalken

VOL steht für die Spannungseinstellung. Jeder Balken repräsentiert einen definierten Spannungswert. Jeder der **fünf** Werte muss einzeln eingegeben werden. Beispiel: **VOL 1** entspricht dem Spannungswert des ersten Balkens; der Standardwert beträgt **31,5 V**.

Drücken Sie die **Plus-** und die **Minus-Taste**, um den Balkenwert zu erhöhen bzw. zu verringern. Drücken Sie die **EIN/AUS-Taste**, um die geänderte Einstellung zu speichern und zum zweiten Balken zu wechseln. Auf die gleiche Weise können die Werte für die weiteren Balken eingestellt werden. Nachdem alle **fünf** Werte vollständig eingegeben wurden, bestätigen Sie mit der **EIN/AUS-Taste** und kehren zum vorherigen Menü zurück.



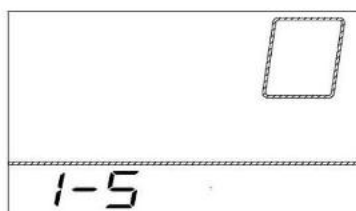
Batteriebalcken-Einstellung

Unterstützungsstufen-Einstellung

SCA steht für die Einstellung der Unterstützungsstufen.

Es stehen **acht Unterstützungsstufen** zur Verfügung: **0-3, 1-3, 0-5, 1-5, 0-7, 1-7, 0-9, 1-9**.

Der Standardmodus ist **0-5**. Drücken Sie die **Plus-** und die **Minus-Taste**, um den Modus schrittweise zu erhöhen oder zu verringern, bis der gewünschte Modus angezeigt wird.

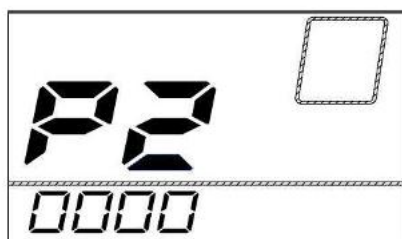


Interface für Unterstützungsstufen-Einstellung

Einschaltpasswort-Einstellung

PSd steht für die Einschaltpasswort-Einstellung. Das Einschaltpasswort ist ein **4-stelliger Code**. Das Standardpasswort lautet „**1212**“. Drücken Sie die **EIN/AUS-Taste**, um in das entsprechende Menü zu gelangen, in dem „**P2, 0000**“ angezeigt wird. Geben Sie hier das aktuelle Passwort oder das Standardpasswort „**1212**“ ein.

Drücken Sie die **Plus-** und die **Minus-Taste**, um die jeweilige Ziffer zu erhöhen bzw. zu verringern, und bestätigen Sie jede Ziffer einzeln durch Drücken der **EIN/AUS-Taste**, bis der korrekte **4-stellige Code** vollständig eingegeben ist. Drücken Sie anschließend die **EIN/AUS-Taste**, um zur Einstellung **Einschaltpasswort aktivieren/deaktivieren** zu gelangen.



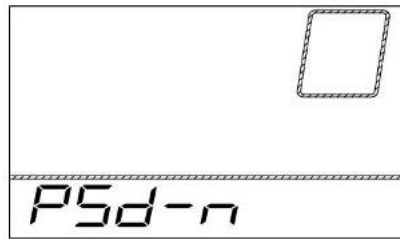
Interface für Passworteingabe

Einschaltpasswort aktivieren/deaktivieren

PSd steht für die Einschaltpasswort-Einstellung. Das Einschaltpasswort ist ein **4-stelliger Code**. Das Standardpasswort lautet „**1212**“. Drücken Sie die **EIN/AUS-Taste**, um in das entsprechende Menü zu gelangen, in dem „**P2, 0000**“ angezeigt wird. Geben Sie hier das aktuelle Passwort oder das Standardpasswort „**1212**“ ein.

Drücken Sie die **Plus-** und die **Minus-Taste**, um die jeweilige Ziffer zu erhöhen bzw. zu verringern, und bestätigen

Sie jede Ziffer einzeln durch Drücken der **EIN/AUS-Taste**, bis der korrekte **4-stellige Code** vollständig eingegeben ist. Drücken Sie anschließend die **EIN/AUS-Taste**, um zur Einstellung **Einschaltpasswort aktivieren/deaktivieren** zu gelangen.

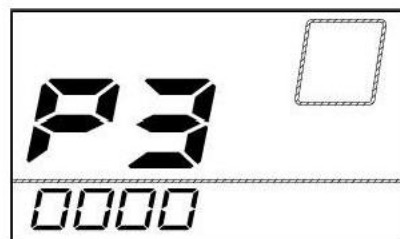


Interface: Einschaltpasswort deaktivieren

Einschaltpasswort ändern

Wenn das Display „**P3, 0000**“ anzeigt, drücken Sie die **Plus-** und die **Minus-Taste**, um die jeweilige Ziffer zu ändern, und bestätigen Sie jede Ziffer einzeln mit der **EIN/AUS-Taste**, bis ein neues **4-stelliges Passwort** vollständig eingegeben ist.

Um das neue Einschaltpasswort zu speichern, halten Sie die **EIN/AUS-Taste** etwa **2 Sekunden** gedrückt und verlassen anschließend die Einstellungen. Wenn Sie das E-Bike-System das nächste Mal einschalten, zeigt das Display „**P1, 0000**“ an. Geben Sie dann das neue Passwort ein, um das System zu starten.



Interface: Einschaltpasswort ändern

Einstellungen verlassen

Im Menü für personalisierte Parameter-Einstellungen gilt:

- Durch Drücken der **EIN/AUS-Taste** wird die Eingabe bestätigt.
- Durch Gedrückthalten der **EIN/AUS-Taste** werden die Einstellungen gespeichert und die aktuelle Einstellung verlassen.
- Durch Gedrückthalten der **Minus-Taste** werden die Vorgänge abgebrochen (ohne Speicherung der Einstellungsdaten) und es wird zum vorherigen Menü zurückgekehrt.

Erfolgt innerhalb von **zwei Minuten** keine Bedienung, verlässt das Display automatisch das Einstellungsmenü.

12.6 Werkseinstellungen wiederherstellen

dEF steht für das Wiederherstellen der Werkseinstellungen. Der Standardwert ist **N**.

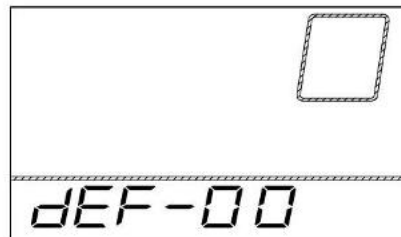
Um zur Wiederherstellung der Werkseinstellungen zu gelangen, halten Sie gleichzeitig die **Plus-** und die **EIN/AUS-Taste** etwa **2 Sekunden** gedrückt, um in das Auswahlmenü zu gelangen.

Drücken Sie die **HOCH-** oder **RUNTER-Taste**, um zwischen „**Y**“ und „**N**“ zu wählen.

- „**N**“ bedeutet: Werkseinstellungen nicht wiederherstellen.

- „Y“ bedeutet: Werkseinstellungen wiederherstellen.

Wenn „Y“ ausgewählt ist, halten Sie die **EIN/AUS-Taste** etwa **2 Sekunden** gedrückt, um die Werkseinstellungen wiederherzustellen. Das Display zeigt dabei „**dEF-00**“ an und kehrt anschließend zur Startseite zurück.



Interface: Werkseinstellungen wiederherstellen

12.7 Qualitätssicherung und Garantiefumfang

I Garantie

1. Die Garantie gilt ausschließlich für Produkte, die unter normalen Nutzungs- und Einsatzbedingungen verwendet werden.
2. Die Garantie gilt für einen Zeitraum von 24 Monaten ab Auslieferung oder Übergabe an den Kunden.

II Sonstiges

Die folgenden Fälle sind vom Garantiefumfang ausgeschlossen:

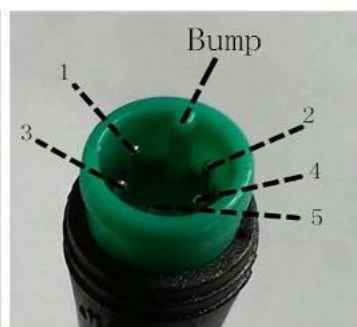
1. Das Display wurde demontiert.
2. Der Schaden am Display wurde durch unsachgemäße Installation oder Bedienung verursacht.
3. Das Gehäuse des Displays wurde nach Verlassen des Werks beschädigt.
4. Das Kabel des Displays ist beschädigt.
5. Ablauf der Garantiefrist.
6. Der Defekt oder Schaden am Display wurde durch höhere Gewalt (z. B. Feuer, Erdbeben usw.) verursacht.

12.8 Anschlussbelegung

Kabelbelegung der Steckverbinder



Steckverbinder
zum Controller



Displaykabel



Verbindungskabel
(Displayseite)

Kabelbelegungstabelle

| Kabelbelegung | Farbe | Funktion |
|---------------|---------------|---------------------|
| 1 | Rot (VCC) | + |
| 2 | Blau (K) | Lock (Verriegelung) |
| 3 | Schwarz (GND) | - |
| 4 | Grün (RX) | RX (Empfang) |
| 5 | Gelb (TX) | TX (Sendung) |

Einige Displays sind mit wasserdichten Steckverbindungen verkabelt. In diesem Fall ist die Farbe der Einzelleitungen im Kabelbaum nicht sichtbar.

12.9 Warnungen

1. Verwenden Sie das Display mit Vorsicht. Versuchen Sie nicht, die Steckverbindung zu lösen oder zu verbinden, während die Batterie eingeschaltet ist.
2. Vermeiden Sie es, das Display zu beschädigen oder darauf zu schlagen.
3. Verändern Sie nicht die Systemparameter, um eine Fehlkonfiguration zu vermeiden.
4. Lassen Sie das Display überprüfen und reparieren, sobald ein Fehlercode angezeigt wird.

Diese Bedienungsanleitung ist eine universelle Version für das DISPLAY KD21C. Einige Versionen dieses Displays können sich in der Software von den hier beschriebenen Spezifikationen unterscheiden. Bitte beziehen Sie sich stets auf die tatsächlich vorliegende Version.

Anhangsliste 1: Fehlercode-Definition

| Fehlercode | Definition |
|------------|-------------------------------|
| 21 | Stromanomalie |
| 22 | Gasgriffanomalie |
| 23 | Motorphasenanomalie |
| 24 | Motor-Hall-Signal-Anomalie |
| 25 | Bremsanomalie |
| 30 | Kommunikationsanomalie |
| 31 | MOSFET-Transistor-Kurzschluss |
| 32 | „Ein/Aus“-Taste klemmt |
| 33 | „Minus“-Taste klemmt |
| 34 | Überspannungsfehler |

Anhangsliste 2: Individuelle Parametereinstellungen

| Nr. | Einstellung | Symbol |
|-----|--------------------------|-----------|
| 1 | Batterieleistungsanzeige | U_{D_L} |
| 2 | Unterstützungsstufen | SC_R |
| 3 | Einschaltpasswort | PS_d |

Anhangsliste 3: Weitere Symbole

| Nr. | Symbol | Definition |
|-----|-------------|-------------------------------------|
| 1 | tC | Tageskilometer zurücksetzen |
| 2 | bL | Hintergrundbeleuchtung |
| 3 | U | Einheit (km/Meilen) |
| 4 | UOL | Spannung |
| 5 | Ld | Raddurchmesser |
| 6 | LS | Geschwindigkeitsbegrenzung |
| 7 | PSd | Passwort |
| 8 | DEF | Werkseinstellungen wiederherstellen |
| 9 | y | Ja |
| 10 | n | Nein |

13. VOR DER ERSTEN FAHRT

Dieser Abschnitt soll Sie auf die erste Fahrt vorbereiten. Tragen Sie bitte immer einen Sicherheitshelm in der richtigen Größe. Wenn Sie anderen das E-Bike ausleihen möchten, achten Sie bitte darauf, dass diejenigen einen sicheren und angemessenen Helm tragen.

Nehmen Sie niemanden auf dem Gepäckträger mit!

Eine Überlastung durch Doppelbesetzung kann zu erheblichen Sachschäden, schweren Verletzungen oder dem Tod führen.

Einhaltung der Verkehrsgesetze und -vorschriften

Bitte fahren Sie am Fahrbahnrand. Berücksichtigen Sie die lokalen Gesetze und Vorschriften!

Reflektoren

Bitte halten Sie die Reflektoren sauber und entfernen Sie die Reflektoren nicht.

Überprüfen Sie die Bremsen

Bitte überprüfen Sie vor jeder Fahrt den Bremsweg und die Bremskraft. Bitte beachten Sie, dass die linke Bremse der vorderen Bremse entspricht und die rechte Bremse der hinteren Bremse entspricht. Ihr E-Bike ist mit normalen Spezifikationen von hydraulischen Bremsen ausgestattet. Bitte überprüfen Sie jedes Mal die Bremskraft. Wenn die Bremskraft nachlässt, wenden Sie sich bitte so schnell wie möglich an eine Fachkraft.

Reifendruck

In der Regel 2,8 – 4,5 Bar (abhängig vom auf der Seite des Reifens angegebenen Reifendruck). Ihre Reifen enthalten Schläuche. Sie müssen die inneren Schläuche aufpumpen. Bitte überprüfen Sie vor jeder Fahrt den Druck der Reifen. Die Reifen verlieren allmählich Druck, das ist normal. Besonders wenn Sie schwere Lasten transportieren, kann der Druck schnell sinken. Wenn Ihr Reifendruck nicht ausreicht, führt dies zu zusätzlichem Stromverbrauch und Anstrengung und reduziert Ihre Reichweite.

WARNUNG: Wenn Sie stark bremsen und somit den Reifen blockieren, führt dies zu einem Überschlag, der zu erheblichen Sachschäden, schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann. Wenn Sie nicht sicher sind, ob Ihre Bremseneinstellung angemessen ist, wenden Sie sich bitte an Ihre/n HändlerIn oder suchen Sie eine Fachkraft auf.

WARNUNG: Sichern Sie Ihre Lasten so, dass diese nicht aus Ihrer Lastenbox fallen können. Dies kann Sie oder andere VerkehrsteilnehmerInnen gefährden. Berücksichtigen Sie die lokalen Gesetze und Vorschriften.

14. WARTUNG

| Bauteil | Inbetriebnahme | 500 km oder halbes Jahr* | 1000 km oder 1 Jahr* | Je 1000 km oder 1 Jahr* |
|-----------------------------------|----------------|--------------------------|----------------------|-------------------------|
| Schläuche und Reifen | X | X | X | X |
| Laufrad inkl. Felgen und Speichen | - | X | X | X |
| Bremsen | X | X | X | X |
| Reflektoren | X | X | X | X |
| Vorbau und Lenker | X | X | X | X |
| Lenklager | X | X | X | X |
| Sattel(stütze) | X | X | X | X |
| Rahmen | - | X | X | X |
| Schaltung | X | X | X | X |
| Transportbox | - | X | X | X |
| Akku- und Akkuschlitten | X | X | X | X |
| Antriebssystem | - | X | X | X |
| Kette | - | X | X | X |
| Tretlager, Kurbeln und Pedale | - | X | X | X |
| Zubehör-Bauteile | - | X | X | X |
| Schraubverbindungen | X | Vor jeder Fahrt | | |
| Beleuchtung | X | | | |

* Das früher eintretende Ereignis gilt als Orientierung

Diese Wartungstabelle und die Servicetabelle können Sie freiwillig nutzen, um Inspektionen und Reparaturen durch Ihre MechanikerInnen ordnungsgemäß durchführen und eintragen zu lassen. Sie sind nicht verpflichtet dazu. Im Falle eines späteren Gewährleistungsanspruch an Ihrem E-Bike kann uns das bei der Beurteilung helfen und eventuell die Kulanzchancen bestätigen oder gar erhöhen.

WARNUNG: Bei der Wartung muss der Akku, zu Ihrer Sicherheit, immer entfernt werden!

Die Vorgaben beinhalten in der Regel, soweit nötig, Reinigen, Fetten und Einstellen des dementsprechenden Bauteils und gegebenenfalls den Austausch Verschleiß bedingter Ermüdung oder Beschädigung. Generelle Hinweise und Kurzanleitungen zur Pflege einzelner Teile finden Sie auf den folgenden Seiten.

WARNUNG: Achten Sie darauf, dass sich die Bauteile und Systeme durch den Gebrauch aufheizen können. Warten Sie nach der Fahrt einige Zeit, bevor Sie mit der Pflege, Inspektion oder Wartung beginnen, um Verbrennungen zu vermeiden.

Regelmäßige Inspektion – kleine Checkliste

1. Überprüfen Sie die Reifen auf Schäden und ob der Reifendruck ausreichend ist.
2. Um die Funktion der Vorderbremse zu prüfen, ziehen Sie sie halb oder zwei Drittel an und wenn sich das Vorderrad nicht dreht, ist alles funktionsfähig. Zur Überprüfung der Hinterradbremse: Beim Anheben des Fahrrads das Fußpedal belasten. Die Bremse ist wirksam, wenn sich das Hinterrad nicht dreht.
3. Vergewissern Sie sich, dass die Teile für die Verriegelung an Ihrem Platz eingerastet sind.
4. Die Sicherheitslinie am Rohr des Sattels darf nicht zu sehen sein. Überprüfen Sie, ob alles fest angezogen ist.
5. Überprüfen Sie, ob der Rahmen Risse aufweist oder verformt ist, ob Pedale, Zahnräder und Reifen intakt sind.
6. Überprüfen Sie, ob das Getriebe verformt oder beschädigt ist.
7. Überprüfen Sie, ob das Getriebe normal verwendet werden kann.
8. Überprüfen Sie die Schrauben und Muttern. Heben Sie das Hinterrad ca. 10 bis 20 cm an und lassen Sie es dann auf den Boden prallen. Wenn Geräusche auftreten, können lose Teile vorhanden sein.
9. Überprüfen Sie, ob die Beleuchtung normal verwendet werden kann.
10. Eine regelmäßige Reinigung Ihres E-Bikes wird empfohlen. Dies vermeidet das Festsetzen von hartnäckigem Schmutz, sowie vorzeitiges Rosten durch salzhaltige Luft oder Wasser. Verwenden Sie keine Hochdruckreiniger oder aggressive und fettlösende Mittel. Verwenden Sie Wasser und einen weichen Lappen, um Ihr E-Bike nicht zu beschädigen. Bei starker Verunreinigung können Sie spezielle Fahrrad-Reinigungsmittel verwenden.
11. Rost ist ein chemischer Vorgang und hat nichts mit minderer Qualität des Fahrrads zu tun. Einem Rostbefall muss durch dementsprechende Pflege vorgebeugt werden. Halten Sie Ihr Fahrrad trocken.
12. Achten Sie auch darauf, die Transportbox trocken und sauber zu halten. Dies kann sonst das Holz aufweichen und verziehen.

Hinweise zur Inspektion und Wartung einiger Bauteile und Systeme

14.1 Laufräder

Die Vorder- und Hinterräder des Fahrzeugs sollten sich in der Mitte der Gabel oder des Rahmens befinden. Die Spannung jeder Speiche auf der Radfelge sollte ähnlich sein und die Felge sollte einen regelmäßigen Kreis ohne Dellen bilden. Wenn Speichen fehlen oder gebrochen sind, verliert die Felge an Stabilität. Bitte fragen Sie Ihren Händler oder eine Fachkraft nach Reparatur und Fehlerbehebung. Der Rand muss glatt sein. Wenn dies nicht der Fall ist, wird der Widerstand der Fahrt erhöht oder eine Gefahr verursacht. Wenn Sie der Meinung sind, dass Sie Anpassungen vornehmen müssen, wenden Sie sich bitte an Ihre/n HändlerIn oder suchen Sie eine Fachkraft auf.

14.2 Kette

Ihr E-Bike ist mit einer hochwertigen Antriebskette ausgestattet. Bitte halten Sie die Kette sauber und fügen Sie oft Schmiermittel hinzu.

WARNUNG: Die Bremsbeläge und Felgen müssen von Fett ferngehalten werden. Halten Sie die Felgen und Bremsbeläge sauber. Auch feuchte Luft kann zum Verschleiß der Bremsen führen. Bitte vermeiden Sie Fahren bei nassem oder regnerischem Wetter. Wenn Sie es nicht vermeiden können, denken Sie daran, dass Ihr Bremsweg bei Regen und Schnee um ein Vielfaches höher ist als normal.

Bitte fahren Sie langsam und halten Sie sich von anderen Fahrzeugen fern und bremsen Sie frühzeitig. Andernfalls können Unfälle, erheblicher Sachschaden, schwere Körperverletzung oder Tod die Folge sein. Wenn Sie sich bezüglich der Leistung Ihres Fahrzeugs nicht sicher sind, wenden Sie sich an Ihren Händler oder eine Fachkraft und bitten Sie darum, die Leistung der Bremsen zu testen. Testen Sie die Bremsen vor jeder Inbetriebnahme erneut an einem sicheren Ort.

14.3 Reifen

Überprüfen Sie immer den Reifen auf Kratzer, Risse oder übermäßigen Verschleiß. Das Ventil des Fahrradschlauchs sollte senkrecht zur Felge stehen. Beschädigte oder übermäßig abgenutzte Reifen müssen sofort ersetzt werden. Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler oder eine Fachkraft, um Ihre Reifen zu ersetzen. Wenn Ihre Reifen versehentlich durchstoßen wurden, wenden Sie sich zwecks Reparatur oder Austausch an Ihre/n HändlerIn oder eine Fachkraft.

WARNUNG: Fahren Sie nicht, wenn Ihr Reifen undicht ist oder zu wenig Luft hat. Andernfalls können schwere Schäden am Fahrzeug, erheblicher Sachschaden, Unfälle und dadurch mitunter schwere Körperverletzungen oder Tod die Folge sein.

14.4 Bremsanlage

Je nach Bedingungen, kann die Bremswirkung nach einer kurzen Einfahrzeit nachlassen oder ein Quietschen zu hören sein. Das Quietschen könnte durch eine Verunreinigung auftreten. Sie sollten Ihre Bremsscheiben mit einem geeigneten Reiniger (Bremsenreiniger) sorgfältig säubern. Wenn der letzte Schritt nicht mehr zur Verbesserung der Bremswirkung führt, empfehlen wir Ihnen, eine Fachwerkstatt oder eine geeignete Fachkraft aufzusuchen. Kontrollieren Sie Ihre Bremsbeläge vor jeder Fahrt! Bei zusätzlichen Fragen kontaktieren Sie unseren Support!

15. SICHERHEITSHINWEISE

Bitte tragen Sie einen Helm!

Wenn Sie mit dem E-Bike fahren, tragen Sie bitte einen sicheren, geprüften Helm! Bitte beachten Sie die Verkehrsregeln des Landes, in dem Sie das E-Bike nutzen und seien Sie vorsichtig mit sich plötzlich öffnenden Autotüren. Benutzen Sie immer den Radweg, wenn er vorhanden ist. Achten Sie immer auf Schlaglöcher, Wasserrinnen und Straßenbahnschienen. Tragen Sie nur Kleidung, die nicht in die Laufräder und Kettenblätter geraten kann und fahren Sie vorausschauend. Halten Sie sich niemals an einem stehenden oder fahrenden Fahrzeug fest und lassen sich ziehen. Fahren Sie niemals nebeneinander, immer hintereinander. Hängen Sie nie Taschen oder Ähnliches an den Lenker. Es beeinträchtigt Ihre Sicherheit. Achten Sie auf die Sicherung Ihrer Ladung in der Transportbox. Nutzen Sie die dafür vorgesehenen 3-Punkt-Gurte. Halten Sie sich an die vor Ort

geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

Bitte seien Sie besonders vorsichtig bei schlechtem Wetter!

Bei nassem Wetter bremst Ihr Elektrofahrrad um ein Vielfaches langsamer als normal. Bitte reduzieren Sie die Fahrgeschwindigkeit, bremsen Sie im Voraus und fahren Sie vorsichtig durch Kurven. Stellen Sie sicher, dass Sie von anderen Verkehrsteilnehmern gesehen werden.

Wenn Sie auf dunklen Straßen oder in der Nacht fahren, tragen Sie bitte Kleidung mit reflektierenden Streifen oder fluoreszierender Farbe zur Warnung. Schalten Sie die Beleuchtung Ihres E-Bikes ein und überprüfen Sie die Reflektoren und halten Sie diese sauber. Fahren Sie langsam und vorausschauend.

Bitte konzentrieren Sie sich!

Sie sollten auf den Verkehr achten, sowie auf die vor Ort geltenden gesetzlichen Vorschriften!

Überprüfen Sie Ihr Fahrzeug vor jeder Fahrt.

In regelmäßigen Abständen sollten folgende Punkte an Ihrem E-Bike geprüft werden:

1. Die Laufräder müssen fest in Rahmen und Gabel sitzen. Vor jeder Fahrt zu kontrollieren!
2. Die Nabenlager müssen korrekt eingestellt sein, so werden seitliches Spiel und vorzeitiger Verschleiß vermieden.
3. Die Bremsen müssen zu 100 % funktionieren. Vor jeder Fahrt überprüfen!
4. Der Steuersatz darf kein Spiel haben. Einfach die Vorderradbremse ziehen und das Fahrrad vor- und zurückbewegen. Vorhandenes Spiel spürt man am Lenkergriff.
5. Die Reifen dürfen nicht beschädigt sein und müssen den richtigen Luftdruck aufweisen. Die Angaben dazu findet man auf der Reifenflanke.
6. Die Schaltung muss richtig justiert sein. Bitte unbedingt auf die Einstellung der Begrenzungsschrauben achten. Bei einem Abreißen des Schaltwerkes, welches durch diesen Einstellfehler auftritt, kann keine Gewährleistung übernommen werden.
7. Pedale und Tretkurbeln müssen immer richtig festgezogen sein.
8. Alle Muttern und Schrauben müssen festgezogen sein.
9. Ihre Sitzposition muss passend sein.
10. Der Akku muss sorgfältig gewartet werden, um ihre Sicherheit und Zuverlässigkeit zu gewährleisten. Bitte beachten Sie das Kapitel zur Akkuwartung.



16. SERVICEHEFT

Diese Vorlage können Sie freiwillig nutzen um Inspektionen und Reparaturen durch Ihre MechanikerInnen ordnungsgemäß eintragen zu lassen. Sie sind nicht verpflichtet dazu. Im Falle eines späteren Gewährleistungsanspruch an Ihrem E-Bike kann uns dies bei der Beurteilung helfen und eventuell die Kulanzchancen bestätigen oder gar erhöhen.

| 1. Inspektion | 2. Inspektion | 3. Inspektion | 4. Inspektion |
|--|--|--|--|
| Durchgeführt am: | Durchgeführt am: | Durchgeführt am: | Durchgeführt am: |
| | | | |
| Unterschrift/ Stempel Fachwerkstatt | Unterschrift/ Stempel Fachwerkstatt | Unterschrift/ Stempel Fachwerkstatt | Unterschrift/ Stempel Fachwerkstatt |

| 5. Inspektion | 6. Inspektion | 7. Inspektion | 8. Inspektion |
|--|--|--|--|
| Durchgeführt am: | Durchgeführt am: | Durchgeführt am: | Durchgeführt am: |
| | | | |
| Unterschrift/ Stempel Fachwerkstatt | Unterschrift/ Stempel Fachwerkstatt | Unterschrift/ Stempel Fachwerkstatt | Unterschrift/ Stempel Fachwerkstatt |

| 9. Inspektion | 10. Inspektion | 11. Inspektion | 12. Inspektion |
|--|--|--|--|
| Durchgeführt am: | Durchgeführt am: | Durchgeführt am: | Durchgeführt am: |
| | | | |
| Unterschrift/ Stempel Fachwerkstatt | Unterschrift/ Stempel Fachwerkstatt | Unterschrift/ Stempel Fachwerkstatt | Unterschrift/ Stempel Fachwerkstatt |

17. F.A.Q.

Wenn die folgenden Methoden Ihr Problem nicht lösen, wenden Sie sich bitte an Ihre/n HändlerIn.

| Problem | Mögliche Ursache | Lösungsansatz |
|--|--|---|
| Steuerdisplay reagiert nicht – Versuch des Anschaltens ohne Ergebnis | <ol style="list-style-type: none"> 1. Akku leer 2. Akku sitzt nicht richtig im Akkuschlitten 3. Verbindungskabel Steuerdisplay / Steuergerät nicht verbunden oder defekt 4. Steuerdisplay defekt 5. Akku(-schaltung) defekt | <ol style="list-style-type: none"> 1. Akku vollständig aufladen 2. Akkuschlitten wieder in originale Position versetzen und die zwei Befestigungsschrauben fest anziehen 3. Steckerverbindung der Displaysteuerung am Lenker kontrollieren 4. Austausch des Steuerdisplays 5. Austausch des E-Bike Akkus |
| E-Bike und Steuerdisplay fallen nach kurzer Fahrt aus oder Nichterreichen der maximalen Motorunterstützung. | <ol style="list-style-type: none"> 1. E-Bike Akku ist fast leer 2. Steckkontakte des Akkuschlitten nicht verbunden 3. Akkuschutz und Ladesteuerung defekt 4. Defekt in Displaysteuerung oder Motorsteuergerät sowie Motorschaden | <ol style="list-style-type: none"> 1. Akku vollständig aufladen 2. Position des Akkuschlitten* prüfen 3. Austausch des E-Bike-Akkus* 4. Austausch der jeweiligen Komponente* |
| Trotz richtiger Bedienung läuft der Motor nicht. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Stromunterbrecher im Bremshebel defekt 2. Gelöste Motorkabelstecker 3. Akkukabel gelöst | <ol style="list-style-type: none"> 1. Kabelkontakte kontrollieren bzw. Austausch des Bremshebels inklusive Kabel* 2. Kontrollieren der Steckerverbindungen* 3. Akkukabel prüfen* |
| Geringe Reichweite obwohl Akku vollständig geladen ist. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Stärkere Anforderungen durch veränderte Zuladung, Steigung, Gegenwind, etc. 2. Akku zu Alt 3. Akku defekt 4. Lagerung oder Verwendung bei zu kalten Umgebungstemperaturen (unter 5°C) 5. Ungenügende Schmierung einer der beweglichen Komponenten | <ol style="list-style-type: none"> 1. Eigenen Treteinsatz verstärken 2. Akku austauschen* 3. Akku austauschen* 4. Eigenen Treteinsatz erhöhen und Akku vor der Fahrt bei mehr als 7 Grad und weniger als 25 °C lagern 5. Lager kontrollieren und ggf. nachfetten* |
| Akku lädt nicht | <ol style="list-style-type: none"> 1. Steckerverbindungen gelöst 2. Akku defekt | <ol style="list-style-type: none"> 1. Steckkontakte überprüfen* 2. Akku austauschen* |

| | | |
|--|---|--|
| | 3. Ladegerät defekt | 3. Ladegerät austauschen |
| Akkuladestandsanzeige reagiert nicht | 1. Akku Leer 2. Akku defekt | 1. Akku vollständig aufladen 2. Akku austauschen* |
| Beleuchtung funktioniert nicht | 1. Kabel nicht verbunden / defekt 2. Scheinwerfer defekt | 1. Kabel verbinden / ersetzen 2. Scheinwerfer tauschen |
| Ungewöhnliche Geräusentwicklung | 1. Kette muss nachgefettet werden 2. Gangschaltung muss nachgestellt werden 3. Kette ist zu straff gespannt 4. Tretkurbel ist, bzw. hat sich gelockert | 1. Kette nachfetten 2. Gangschaltung nachjustieren* 3. Kette neu spannen* 4. Kurbelarme nachziehen* |
| Bremswirkung lässt nach. Bremse zeigt keine Wirkung. | 1. Bremse falsch eingestellt 2. Bremse bei Dauerbelastung zu heiß geworden (z.B. durch lange Bergabfahrten) 3. Bremsbeläge abgenutzt | 1. Neueinstellen der Bremsanlage* 2. Bremse abwechselnd benutzen 3. Bremsbeläge erneuern* |
| Unruhiges Verhalten der Kette im ersten oder letzten Gang der Gangschaltung. Gänge schalten nicht sauber. | 1. Die Gangschaltung ist verstellt 2. Teile der Gangschaltung sind defekt 3. Gangschaltung, Kette, Schaltarm sind stark verschmutzt oder nicht ausreichend geschmiert | 1. Die Gangschaltung nachstellen* 2. Austausch der defekten Komponenten* 3. Reinigen und Nachfetten der jeweiligen Komponenten |

* Diese Lösungsansätze bitte nicht selbst durchführen. Bitte kontaktieren Sie eine geeignete Fachkraft oder Fachwerkstatt oder unseren Kundensupport.

18. DATENBLATT

Allgemein:

Modell: T6 COMFORT

Gewicht inkl. Akku: ca. 36 kg

Maximalgeschwindigkeit: 25 km/h

Durchschnittliche bis maximale Reichweite: 50 km bis 80 km

Maximal zulässige Beladung: Fahrer + Gepäck: 120 kg

Maximal zulässiges Gesamtgewicht: 160 kg

Hauptparameter des Akkus

Akkutyp: Lithium-Ion / externer Rahmen-Akku

Nominalspannung: 36 V / 13 Ah

Hauptparameter des Motors

Motorart: Bürstenloser Mittelmotor

Leistung: 250 W

Spannung: 36 V

Reifen und Bremse

Vorderrad: 16“

Hinterräder: 20“

Bremsentyp: Semi-hydraulische Scheibenbremse

19. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Der Hersteller erklärt, dass die oben genannten Produkte mit allen relevanten Erklärungen der Maschinenrichtlinie –2006/42/EG, Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU Produktsicherheit 2001/95/EG, RoHS 2011/65/EG 2015/863 übereinstimmen und der Elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EU konform sind.



20. ENTSORGUNG

Unsere Hinweispflicht nach dem Batteriegesetz

Im Zusammenhang mit dem Vertrieb von Batterien oder mit der Lieferung von Geräten, die Batterien/Akkus/Leuchtmittel enthalten, sind wir verpflichtet, Sie auf folgendes hinzuweisen:

Entsorgen Sie Ihr Altgerät nicht im Hausmüll!

Sie sind zur Rückgabe gebrauchter Batterien/Akkus/Leuchtmittel als Endnutzer gesetzlich verpflichtet. Im Falle einer entnehmbaren Batterie/Akku oder eines Leuchtmittels müssen Sie diese getrennt dem entsprechenden Rückgabesystem zuführen. Sie können Altgeräte/Akkus/Leuchtmittel bei den Sammelstellen der öffentlichen Entsorgungsträger (Wertstoffhöfe) sowie bei Vertreibern im Sinne des ElektroG (Einzelhandel) abgeben. Außerdem können Sie solche Altgeräte/Akkus/Leuchtmittel, von denen LEICKE gleichartige Geräte im Sortiment hat, an unser Versandlager zurückgeben:

LEICKE GmbH
Ref.: Altgeräte/Akkus/Leuchtmittel
Stöhrerstraße 17
04347 Leipzig



Zusätzlich sind Sie selbst dafür verantwortlich,
mögliche persönliche Daten auf Altgeräten vollständig zu löschen.

Das Symbol der durchgekreuzten Mülltonne bedeutet, dass die Batterie nicht in den
Hausmüll gegeben werden darf.

21. IMPRESSUM

Wir haben alle Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass die Informationen in diesem Handbuch korrekt sind, wobei die Produktfunktionsparameter ohne vorherige Ankündigung geändert werden können.

LEICKE GmbH
Stöhrerstr. 17
04347 Leipzig
info@leicke.com



22. GARANTIE

Herstellergarantie/Garantiebestimmungen und Service für LEICKE E-Bikes: (Stand 12/2021)

Gewährleistung und Garantie:

Gewährleistungsansprüche können Sie innerhalb eines Zeitraumes von maximal 24 Monaten, gerechnet ab Kaufdatum, erheben. Die Gewährleistung ist auf die Reparatur oder den Austausch des beschädigten Bauteils/E-Bikes beschränkt und erfolgt nach unserer Wahl. Unsere Gewährleistung ist für Sie stets kostenlos. Sie gilt jedoch nicht, wenn andere Mängel als Material- und Verarbeitungsfehler festgestellt werden.

ACHTUNG: Etwaige Kratzer oder ähnliche Mängel müssen innerhalb von 5 Werktagen nach Erhalt des E-Bikes gemeldet werden. Danach können derartige Mängel nicht mehr als Retourengrund berücksichtigt werden!

Garantie auf Rahmen:

Auf den Rahmen wird eine 5-jährige Garantie auf Bruchsicherheit gegeben. Die Garantie beginnt ab dem Kaufdatum. Im Falle eines Rahmenbruches bieten wir Ihnen gegen Vorlage des Kaufbeleges den Umtausch des E-Bikes oder eine Gutschrift, abzüglich einer Nutzungspauschale an. Die Höhe der Nutzungspauschale richtet sich nach dem Zeitraum, seitdem Sie das E-Bike gekauft haben. Die Garantie gilt nicht, wenn andere Mängel als Material- und Verarbeitungsfehler festgestellt werden. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir für Rostschäden, welche durch mangelnde Pflege entstanden sind, keine Gewährleistung übernehmen können!

Garantie auf Akku:

1. Wir gewähren eine Garantie von 12 Monaten auf die ordnungsgemäße Funktion des Akkus. Die Garantie beginnt ab dem Kaufdatum. Die Garantieleistung ist auf die Reparatur oder den Austausch des Akkus beschränkt und erfolgt nach der Wahl von LEICKE. Die Garantieleistung ist für Sie stets kostenlos. Die Garantie gilt nicht, wenn andere Mängel als Material- und Verarbeitungsfehler festgestellt werden. Veränderungen durch Verschleiß, wie z.B. Kapazitätsminderungen, sind ausdrücklich von der Garantie ausgenommen.
2. Der Anspruch auf Gewährleistung bzw. Garantie muss durch Vorlage des Kaufbelegs des Käufers nachgewiesen werden.
3. Die Untersuchung der Störung und ihrer Ursachen erfolgt stets durch LEICKE. Die im Rahmen der Gewährleistung oder Garantie ausgetauschten Bauteile gehen in unser Eigentum über.
4. Wenn das E-Bike von Dritten oder durch Einbau fremder Teile verändert worden ist bzw. eingetretene Mängel in ursprünglichem Zusammenhang mit der Veränderung stehen, erlischt der Gewährleistungs- und Garantieanspruch. Ferner erlischt er, wenn die in der Bedienungsanleitung gemachten Vorschriften über die Behandlung und Benutzung des Fahrrades nicht befolgt worden sind. Dies betrifft insbesondere die bestimmungsgemäße Verwendung sowie die Pflege- und Wartungsanweisungen.
5. Nicht eingeschlossen in die Gewährleistung bzw. Garantie sind:
 - a) Bauteile, die dem Verschleiß, Verbrauch oder der Abnutzung unterliegen (ausgenommen eindeutiger Material- bzw. Herstellungsfehler), wie z. B.:
 - Reifen – Leuchtmittel – Sitz – Bremsbauteile – Akku/Batterie – Kette – Zahnkränze – Griffe – Sicherung – Schaltungsritzel – Aufkleber/Dekore – Kabel – Bowdenzüge – Sitzpolster
 - b) Schäden, die zurückzuführen sind auf:
 - die Nichtverwendung von Original-Ersatzteilen.
 - Manipulation der Steuersoftware der Motorsteuerung (inkl. Entdrosseln, Tunen, etc.)
 - den unsachgemäßen Einbau von Bauteilen des Käufers oder eines Dritten.
 - Schäden, die durch Steinschlag, Hagel, Streusalz, Industrieabgase, mangelnde Pflege, ungeeignete Pflegemittel, usw. entstanden sind.
 - c) Verbrauchsmaterial, das nicht in Zusammenhang mit Reparaturarbeiten an anerkannten Störungen steht.
 - d) Alle Wartungsarbeiten oder sonstige Arbeiten, die durch Abnutzung, Unfall oder Betriebsbedingungen sowie Fahren unter Nichtbeachtung der Herstellerangaben entstehen.
 - e) Alle Vorkommnisse, wie Geräuschentwicklung, Schwingungen, Farbveränderungen, Abnutzung, usw., die die Grund- und Fahreigenschaften nicht beeinträchtigen.
 - f) Kosten für Wartungs-, Überprüfungs- und Säuberungsarbeiten.
6. Der Anspruch auf Gewährleistung bzw. Garantie berechtigt den Kunden, nur die Beseitigung des Mangels zu verlangen. Ansprüche auf Rückgabe oder Minderung des Kaufpreises gelten erst nach Fehlschlägen der Nachbesserung. Der Ersatz eines mittelbaren oder unmittelbaren Schadens wird nicht gewährt.
7. Durch eine ausgeführte Gewährleistung bzw. Garantie wird die Gewährleistungs- bzw. Garantiedauer weder erneuert noch verlängert. Die Geltendmachung nach Ablauf des Zeitraumes ist ausgeschlossen.
8. Bei berechtigtem Gewährleistungs- bzw. Garantieanspruch gehen die Kosten des Versandes und die Kosten des Aus- und Einbaus zu Lasten auf LEICKE.
9. Andere als die vorstehend aufgeführten Gewährleistungs- und Garantiebestimmungen sind nur dann gültig, wenn sie von Leicke GmbH / SachsenRad schriftlich bestätigt sind.
10. Sollte ein technisches Problem mit dem von Ihnen erworbenen E-Bike auftreten, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Kundensupport von Leicke GmbH / SachsenRad auf.

Kontakt: LEICKE GmbH, Stöhrerstraße 17,04347 Leipzig
info@sachsenrad.de

23. RETOURENBELEG

Bei Fragen bezüglich Ihres E-Bikes wenden Sie sich gerne an unseren Kundenservice:
 info@leicke.com | 0341 / 218 259 00

| Ihre Angaben | | | |
|--------------|--|-----|--|
| Referenz-Nr. | | | |
| Name | | | |
| Straße | | Nr. | |
| Stadt | | PLZ | |
| Land | | | |
| E-Mail | | | |

| Rücksendeadresse | | | |
|------------------|--------------------|-----|-------|
| Firma | LEICKE GmbH | | |
| Straße | Stöhrerstraße | Nr. | 17 |
| Stadt | Leipzig | PLZ | 04347 |
| Land | Deutschland | | |
| Ref. | Retoure Sachsenrad | | |

| | |
|-------------|--|
| gekauft bei | |
| gekauft am | |
| erhalten am | |

| | |
|-------------------------------|--|
| E-Bike Modell & Artikelnummer | |
| Rahmengröße | |
| Farbe | |

Bitte füllen Sie diesen Beleg sorgfältig aus. Alle Angaben sind freiwillig. Unvollständiges Ausfüllen hat keine negativen Auswirkungen auf Ihre Verbraucherrechte, erschwert und verzögert aber die Bearbeitung Ihrer Rücksendung.

| Retourengrund | |
|---|--|
| Gefällt nicht, entspricht nicht den Erwartungen | |
| Versandkarton beschädigt | |
| Falscher Artikel wurde geliefert | |
| Keine Kaufabsicht | |
| Zu lange Lieferzeit | |
| Lieferung unvollständig | |
| Artikel defekt | |
| Artikel beschädigt | |

HINWEIS: Etwaige Kratzer oder ähnliche Mängel müssen innerhalb von 5 Werktagen nach Erhalt des E-Lastenrads gemeldet werden. Danach können derartige Mängel nicht mehr als Retourengrund berücksichtigt werden!

HINWEIS: Ein Widerruf kann nur geltend gemacht werden, wenn das E-Lastenrad nicht von der Originalpalette entfernt und entpackt wurde. Die Kosten der Rücksendung, bei einem Widerruf, sind vom Kunden zu tragen!*

Bei Defekt oder Beschädigung bitte den Defektgrund angeben. Fehlende Teile bei Sonstiges eintragen. (siehe S. 2 des Retourenbelegs)

Zurücksenden – So funktioniert's

1. Bitte kontaktieren Sie unseren Kundenservice. Unsere Service Mitarbeiter werden für Sie ein Retourenlabel erstellen oder die Abholung veranlassen.
2. Verpacken Sie das E-Bike so, wie es angeliefert wurde. Falls Sie nur ein defektes Teil austauschen möchten, verpacken Sie dieses bitte bruchstabil in einem passenden Karton.
3. Hinweis zur Palette (Lastenräder)
 Lastenräder werden auf einer speziellen Transportpalette geliefert. Bitte bewahren Sie diese Palette für mindestens 180 Tage nach Erhalt auf.
 Bei einer Rücksendung ohne technischen Defekt (z.B. im Rahmen des Widerrufsrechts) wird die Originalpalette für den Rücktransport benötigt.
 Ist die Palette nicht mehr vorhanden, behalten wir uns vor, Ihnen die Kosten für eine Ersatzpalette und deren

Versand in Rechnung zu stellen.

Wichtig: Schicken Sie Ihr E-Bike bitte nicht ohne Anmeldung der Retoure zurück. Dies verzögert den Retourenablauf, da so nicht klar ist, welcher Defekt vorliegt und zu welcher Bestellung Ihr E-Bike zuzuordnen ist.

*Die angegebenen Konditionen beziehen sich auf die Firma Leicke GmbH/Sachsenrad. Sollten Sie Ihr E-Bike über einen anderen Händler bezogen haben, erkundigen Sie sich bei diesem nach Ihrem Widerrufsrecht.

Bei Gebrauchsspuren oder Beschädigungen, sowie nicht ordnungsgemäßem Versand, sind wir unter Umständen berechtigt die entstandene Wertminderung in Rechnung zu stellen. Bitte beachten Sie die Hinweise in der Widerrufsbelehrung Ihres Händlers/ Ihrer Händlerin.

| Defekt | Beschreibung |
|----------------------|--------------|
| Akku | |
| Ladegerät | |
| Display (Fehlercode) | |
| Bremsen | |
| Motor | |
| Lenker | |
| Transportbox | |
| Rad | |
| Licht | |
| Tretlager | |
| Sonstiges | |

*Wenn Sie diesen Beleg per Mail senden, bitte fügen Sie als Anhang Bilder oder Videos des Defektes hinzu.

Kontakt:

Leicke GmbH
Stöhrerstraße 17
04347 Leipzig
Telefon: 0341 - 218 259 00
E-Mail: info@sachsenrad.de
Web: www.sachsenrad.de
Ust-IDNr.: DE263609996
Amtsgericht Leipzig
HRB: 24739
WEEE-Reg.Nr.: DE 41805037 Zollnummer: 7275978



EU Erklärung der Konformität (Doc.)

ver161018

Wir

| | |
|-------------------------|-----------------|
| Firmenname: | Leicke GmbH |
| Anschrift: | Stöhrerstr. 17 |
| Postleitzahl und Stadt: | 04347 Leipzig |
| Telefonnummer: | 0341 2196183 |
| E-Mail-Adresse: | info@leicke.com |

erklären Sie, dass das Dokument unter unserer alleinigen Verantwortlichkeit herausgegeben wird und zu dem folgenden Produkt gehört:

| | |
|-------------------|---------------------------|
| Modell / Produkt: | SachsenRad E-Lastenrad T6 |
| Type : | BB12607 |
| Charge | |
| Seriennummer: | |

Gegenstand der Erklärung (Kennzeichnung des Gerätes zwecks Rückverfolgbarkeit; falls notwendig für die Identifikation kann ein Farbfoto mit genügender Schärfe beigefügt werden):

- Der Motor unterstützt bis zu einer Geschwindigkeit von 25 km/h.
- Die Motor Nenndauerleistung ist maximal 250 Watt.



Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die einschlägigen Harmonisierungsvorschriften der Union:

| | |
|--------------------------------|--|
| Maschinenrichtlinie 2006/42/EU | |
| EMV Richtlinie 2014/30/EU | |
| LVD Richtlinie 2014/35/EU | |
| RoHS 2011/65/EU 2015/863 | |

Die folgenden harmonisierten Standards und technische Spezifikationen sind angewendet worden (Kennnummer, die angewandte Fassung und das Ausgabedatum):

Titel, Datum des Standards/der Spezifikation:

| | |
|---|----------------------------------|
| EN 15194:2017 | EN 55014-1:2006+A1 +A2 |
| EN 61000-3-2:2014; EN 61000-3-3:2013 | EN 60335-2-29:2004+A2 |
| DIN EN ISO 4210-1 bis -9:2014/2015 | EN 55014-2:2015; EN 62133:2013 |
| EN 50581:2012; EN 60335-1:2012+A11:2014 | EN 62233:2008; EN ISO 12100:2010 |

Benannte Stelle (falls zutreffend):

Kenn-Nummer der benannten Stelle:

| | |
|--|--|
| | |
|--|--|

Zusätzliche Information:

| |
|--|
| |
|--|

Unterzeichnet für und im Namen von:

Leipzig 02.01.2026
(Ausstellungsort) (Ausstellungsdatum)

Guan Zhang (Name, Funktion, Unterschrift)



SACHSENRAD

Wir wünschen Ihnen
eine gute Fahrt mit Ihrem

T6 Comfort

